

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **55 (1937)**

Heft 105

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Bern
Samstag, 8. Mai
1937

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Samedi, 8 mai
1937

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LV. Jahrgang — LV^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage

Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel

La Vie économique

Supplemento mensile

La Vita economica

N^o 105

Redaktion und Administration:

Effingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21.660

Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Rp. die sechspaltige Kolonnette (Ausland 65 Rp.)

Rédaction et Administration:

Effingerstrasse 3, à Bern, Téléphone n^o 21.660

Abonnements: Suisse: un an, 24 fr. 30; un semestre, 12 fr. 30; un trimestre, 6 fr. 30; deux mois, 4 fr. 30; un mois, 2 fr. 30 — Etranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N^o 105

Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Falliment. — Concordati. Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marche di fabbrica e di commercio 90301—90322.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Belgique: Modification du tarif douanier. Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen spätestens Mittwoch, morgens um 8 Uhr, bzw. am Freitag um 12 Uhr, beim Bureau des Schweiz. Handelsamtsblattes, Effingerstrasse 3 in Bern, eingelangt sein.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir au Bureau de la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3, à Berne, au plus tard à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi.

Konkureröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG 231, 232.)

(VZG vom 23. April 1920, Art. 29; 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzurichten.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

(L. P. 231, 232.)

(O. T. féd. du 23 avril 1920, art. 29, 123.)

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L. P. 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront débus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich

Konkursamt Fluntern-Zürich

(6082¹)

Liquidationsverfahren
gemäss Art. 134 der Verordnung des Bundesgesetzes über die Zwangsverwertung von Grundstücken.

Nachdem das allgemeine Konkursverfahren über die Genossenschaft «Artibus», Kauf, Verkauf, Ueberbauung und Vermietung von Liegenschaften, mit Sitz in Zürich 6, Ottikerstrasse 35, mangels Aktiven eingestellt und geschlossen worden ist, hat der Konkursrichter des Bezirksgerichtes Zürich auf Ansuchen der Grundpfandgläubiger mit Verfügung vom 17. April 1937 das Liquidationsverfahren gemäss Art. 134 der V. Z. G. eröffnet in bezug auf die der obgenannten Kridarin zustehenden Liegenschaften, nämlich:

1. Im Grundbuchkreis Enge-Zürich:

Kat.-Nr. 46.

Ein Geschäftshaus mit Anbau am Bleicherweg Nr. 9, Ecke Claridenstrasse Nr. 47, in Enge-Zürich 2,

mit
4 Aren 11,4 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum, teilweise unterkellert.

2. Im Grundbuchkreis Aussersihl-Zürich:

Kat.-Nr. 2437.

Ein Wohnhaus an der Josefstrasse Nr. 148, in Zürich 5,

mit
2 Aren 27,0 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten.

Ende Eingabefrist für Forderungen mit gesetzlichem und vertraglichem Pfandrecht, sowie für Dienstbarkeiten auf den obbezeichneten Liegenschaften: 18. Mai 1937.

Kt. Zürich

Konkursamt Hottingen-Zürich

(6089¹)

Ueber die Baugenossenschaft Hofwiesenstrasse, Asilstrasse 9, in Zürich 7, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 16. April 1937 der Konkurs eröffnet worden. Es wird das summarische Verfahren angewandt.

Die Eingabefrist geht mit dem 20. Mai 1937 zu Ende.

Die Genossenschaft ist Eigentümerin folgender Grundstücke: Hofwiesenstrasse in Unterstrass-Zürich: Pol. Nrn. 27, 29, 31, 33, 35 und 37; Felsenstrasse-Riesbach-Zürich: Pol. Nrn. 2, 4, 6 und 8; Hammerstrasse Riesbach-Zürich: Pol. Nr. 24.

Kt. Bern

Konkursamt Aarwangen

(1919)

Gemeinschuldner: Sä g e s s e r - R i c k l i E r n s t, Handelsmann, in Schoren-Langenthal, gewesener Inhaber der unter dem gleichen Namen im Handelsregister eingetragen gewesenen und am 16. Dezember 1936 gelöschten Firma, Viehhandlung.

Datum der Konkureröffnung: 27. April 1937.

Ordentliches Verfahren, Art. 231 u. 232 SchKG.

Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 13. Mai 1937, nachmittags

2.15 Uhr, im Hotel Kreuz, in Langenthal.

Eingabefrist: Bis und mit dem 8. Juni 1937.

Diejenigen Gläubiger, welche ihre Forderungen bereits im vorausgegangenen Nachlassverfahren eingegeben hatten, sind einer nochmaligen Eingabe nicht entbunden.

Kt. Luzern

Konkursamt Beromünster

(1920)

Zweite Publikation.

Gemeinschuldner: S u t e r J o s e f, mechanische Seilerei, Beromünster.

Datum der Konkureröffnung: 19. April 1937 infolge Konkursbetreibung.

Erste Gläubigerversammlung hat stattgefunden.

Eingabefrist: Bis und mit dem 24. Mai 1937.

Kt. Basel-Stadt

Konkursamt Basel-Stadt

(1949)

Vorläufige Konkursanzeige.

Ueber K a m b e r W i l h e l m - F r i e d r i c h, geschieden, Inhaber der Firma K a m b e r - D o n z e W i l h e l m, Wirtschaftsbetrieb, Hegenheimerstrasse 10, in Basel, wurde am 23. April 1937 der Konkurs eröffnet. Die Anzeige betreffend Art des Verfahrens, Eingabefrist usw. erfolgt später.

Kt. Schaffhausen

Konkursamt Schaffhausen

(1948)

Gemeinschuldner: O d e r m a t t A r t h u r, Elektriker, von Dallenwil (Nidwalden), wohnhaft Rheinstrasse 74, Neuhausen.

Eigentümer folgender Grundstücke: laut Grundbuch ½ unangeschiedener Anteil an Grundstück, Grundbuch Neuhausen Nr. 309, 2,34 a Hausplatz, Hofraum und Garten «im Strassacker» mit Wohnhaus; Grundbuch Buchthalen Nr. 764, 13,54 a Ackerfeld im Neuen; Grundbuch Buchthalen Nr. 765, 13,90 a Ackerfeld im Neuen.

Datum der Konkureröffnung: 16. April 1937.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 14. Mai 1937, nachmittags 2½

Uhr, im Amtlokal des Konkursamtes Schaffhausen, Vorstadt 11.

Eingabefrist: Bis Dienstag, den 8. Juni 1937; für Dienstbarkeiten ebenfalls bis 8. Juni 1937.

Kt. St. Gallen Konkursamt Unterrheintal in St. Margrethen (1941)

Erste Auskündigung.

Gemeinschuldner: Frei Anton, z. Rössli, Wirtschaft und Spezerei-handlung, von und in Schmitter-Diepoldsau.

Konkursoröffnung: 17./27. April 1937.

Ordentliches Verfahren Art. 232 SchKG., Art. 123 und 29, Abs. 3 VZG.

Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 13. Mai 1937, nachmittags 3½ Uhr, im Gasthaus z. «Rössli», in Schmitter-Diepoldsau.

Eingabefrist für Forderungen: Bis 8. Juni 1937.

Eingabefrist für Dienstbarkeiten: Bis 28. Mai 1937.

Betreffend nachverzeichnete Liegenschaften:

1. Kat.-Plan 16, Nr. 3426a: Ein Heimwesen im Loch, Schmitter

bestehend in:

- a) Wohnhaus mit Wirtschaftslokalitäten zum «Rössli» und Laden assek. sub. Nr. 197 für Fr. 33.000.
- b) Scheune, assek. sub. Nr. 198 für Fr. 6000.
- c) Schopf, assek. sub. Nr. 199 für Fr. 1200.
- d) 1025 m² Gebäudegrundfläche, Wies- und Obstwachs.

2. Kat.-Plan 16, Nr. 3651 mit 822 m²: Ein Wies- und Obstwachs beim Heimwesen.3. Kat.-Plan 17, Nr. 682a mit 219 m²: Ein Garten beim Heimwesen im Loch.4. Kat.-Plan 18, Nr. 806 mit 1197 m²: Ein Fettheuwachs auf der Wildenau.5. Kat.-Plan 18, Nr. 814 mit 1760 m²: Ein Fettheuwachs auf der Wildenau.6. Kat.-Plan 16, Nr. 647a mit 1458 m²: Ein Fettheuwachs in der Neuwies.

7. Kat.-Plan 17, Nr. 683: Ein Heimwesen im «Loch» Schmitter

bestehend in:

- a) ½ Wohnhaus, assek. sub. Nr. 374 für Fr. 1500.
 - b) ½ Scheune, assek. sub. Nr. 375 für Fr. 1300.
 - c) 232 m² Gebäudegrundfläche, Wies- und Obstwachs.
8. Kat.-Plan 25, Nr. 905 mit 4323 m²: Ein Fettheuwachs im Güllenacker.

Der Liegenschaftsbeschrieb liegt beim Konkursamt Unterrheintal, in St. Margrethen zur Einsicht auf.

Kt. Aargau Konkursamt Aarau (6077⁴)

Gemeinschuldner: Flück Julius, Wirt zum Stadtor, von Neandorf, geb. 1870, in Aarau, unbeschränkt haftender Gesellschafter der Firma Institut Vaccinogène Suisse Félix & Flück, in Lausanne.

Datum der Konkursoröffnung: 14. April 1937.

Summarisches Verfahren, gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: Bis 14. Mai 1937.

Kt. Aargau Konkursamt Lenzburg (6100⁹)

Gemeinschuldner: Rüetschi Walter, geb. 1912, Holzhandlung, von und in Schafisheim.

Datum der Konkursoröffnung infolge Konkursbetreibung: Montag, den 3. Mai 1937, nachmittags 14 Uhr.

Summarisches Verfahren, gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: Bis 29. Mai 1937.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (1950)

Failli: Morthier Charles, comestibles, Rue du Pont 8 à Lausanne.

Date du prononcé: 4 mai 1937.

Faillite sommaire, art. 231 L. P.

Délai pour les productions des créances: 28 mai 1937.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (1951)

Faillie: Société foncière Square Cour-Beauregard, société anonyme ayant son siège à Lausanne.

Date du prononcé: 4 mai 1937.

Faillite sommaire, art. 231 L. P.

Délai pour les productions des créances: 28 mai 1937.

Délai pour les productions des servitudes, immeubles sis rière la commune de Lausanne, En Mont Riond: 28 mai 1937.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (1952)

Faillie: VESTISIS S. A., Rue Enning 4 à Lausanne.

Date du prononcé: 27 avril 1937.

Faillite sommaire, art. 231 L. P.

Délai pour les productions des créances: 28 mai 1937.

Ct. de Vaud Office des faillites de Vevey (1921)

Production des servitudes.

Failli: Rapin Marcel, négociant, Corseaux s. Vevey.

Immeubles: Les immeubles sis r. la commune de Corseaux.

Délai pour l'indication des servitudes: 21 mai 1937.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (1953)

Failli: Merat Louis, ex-épicer, précédemment Rue du Stand 33, à Genève.

Date de l'ouverture de la faillite: 20 avril 1937.

Liquidation sommaire, art. 231 L. P.: 4 mai 1937.

Délai pour les productions: 28 mai 1937.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (1954)

Ueber die Immobiliengesellschaft Zytglogge A.-G., Erwerb, Bebauung, Verwaltung und Verwertung von Liegenschaften mit Sitz in Zürich 1, Badergasse 7, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 28. April 1937 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 4. Mai 1937 mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 18. Mai 1937 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und innert der gleichen Frist für die Kosten desselben einen Barvorschuss von Fr. 500 leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (1955)

Ueber Brügger Friedrich, geb. 1875, von Herzogenbuchsee (Bern), Restaurateur z. «Esplanade», am Utoquai 21 in Zürich 1, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 21. April 1937 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 3. Mai 1937 mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 18. Mai 1937 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und innert der gleichen Frist für die Kosten desselben einen Barvorschuss von Fr. 800 leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Zürich Konkursamt Auserstihl-Zürich (1956)

Ueber Oberhänsligottlieb, geb. 1902, von Zezikon und Griesenberg (Thurgau), Mechaniker, Zwinglistrasse 39, Zürich 4, Inhaber der im Handelsregister eingetragenen Einzelfirma Oberhänslig, Vertrieb von Neuheiten, Zwinglistrasse 39, Zürich 4, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 30. April 1937 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 4. Mai 1937 mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 18. Mai 1937 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben innert der gleichen Frist beim Konkursamt Auserstihl-Zürich einen Barvorschuss von Fr. 600 leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon-Zürich (1957)

Ueber Keist Eduard, geb. 1893, von Langnau (Luzern), Stahlwaren, Birmsendorferstrasse 297, Zürich 3, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 27. April 1937 der Konkurs eröffnet, das Verfahren jedoch mit Verfügung des nämlichen Richters vom 3. Mai 1937 mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger innert Frist bis 18. Mai 1937 die Durchführung des summarischen Konkursverfahrens begehrt und gleichzeitig für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 600 leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon-Zürich (1958)

Ueber Scherrer August, geb. 1898, von Zürich, Maler, Badenerstrasse 710, Zürich 9-Altstetten, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 23. April 1937 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung vom 30. April 1937 mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 18. Mai 1937 die Durchführung des summarischen Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 600 leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Bern Konkursamt Bern (1922)

Einstellung des Verfahrens mangels Aktiven.

Gemeinschuldner: Meyer Ernst, Techniker, Weissenbühlweg 30, in Bern. Datum der Eröffnung: 26. Januar 1937.

Depositionsfrist: 18. Mai 1937.

Das Konkursverfahren wird mangels genügender Aktiven eingestellt, falls nicht ein Gläubiger innert der Depositionsfrist von 10 Tagen für die Deckung der Konkurskosten einen Vorschuss von Fr. 400.— leistet.

Kt. Solothurn Konkursamt Olten-Gösgen in Olten (1935)

Ueber Erzinger-Häfeli F., Gemüse und Blumen, in Olten, ist durch Verfügung des Konkursrichters von Olten-Gösgen vom 23. April 1937 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber am 4. Mai 1937 mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 18. Mai 1937 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben ein Betrag von Fr. 400.— Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Aargau Konkursamt Baden (1923)

Das Bezirksgericht Baden hat unterm 6. April 1937 über Schneider Karl, geb. 1906, von Würenlingen, chemische Produkte, in Ennetbaden, den Konkurs eröffnet, das Verfahren aber durch Erkenntnis vom 4. Mai 1937 mangels Aktiven eingestellt.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 18. Mai 1937 die Durchführung des Konkursverfahrens verlangt und für die Kosten desselben einen Kostenvorschuss von Fr. 300.— leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (1959)

La liquidation par voie de faillite ouverte contre Meistert Edouard, fabrique de biscuits, Rue de la Viollette 10, à Genève, par ordonnance rendue le 13 avril 1937 par le Tribunal de première instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 4 mai 1937 par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 18 mai 1937 la continuation de la liquidation, en faisant l'avance de frais en fr. 300, la faillite sera clôturée.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG 249—251.)

(L. P. 249—251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Bern *Konkursamt Bern* (1924)
Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars für die unversicherten Forderungen.

Gemeinschuldner: *Wälti Charles*, gew. Wirt zum Café Condor, Weissenbühlweg 19, in Bern.
 Anfechtungsfrist: 18. Mai 1937.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Cossonay* (1960)

Faillite: *Succession de Martig Aloys*, décédé à Sévry.
 Date du dépôt: 5 mai 1937.
 Délai pour intenter action en opposition: 22 mai 1937.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (1961)
Rectification d'état de collocation.

Faillite: *Chromage S. A.*, chromage des métaux, Rue de Lausanne 54, à Genève.

L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée rectifié ensuite d'admission ultérieure peut être consulté à l'Office des faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Verteilungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final
 (SchKG 263.) (L. P. 263.)

Kt. Bern *Konkursamt Bern* (1925)

Auflage der Verteilungsliste für die faustpfandversicherten und privilegierten Forderungen.

Gemeinschuldnerin: *Firma Pickert & Cie.*, Ameublements, Mombijoustrasse 11, in Bern.
 Anfechtungsfrist: 18. Mai 1937.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG 268.)

(L. P. 268.)

Kt. Bern *Konkursamt Biel* (1936)

Gemeinschuldnerin: *Vironed A. G.*, chemische Produkte, Ob. Quai 55, Biel.
 Datum des Schlusses: 4. Mai 1937.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (1962-64)

Faillites:

1. *Criblez Emile*, cafetier, à Pierre-à-Bochet (Thônex).
2. *Marokina S. A.*, fabrique d'articles en cuir, Rue Thalberg 4, Genève.
3. *Rouge Louis*, horticulteur, au Petit-Lancy (Genève).

Date de la clôture: 5 mai 1937.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(SchKG 257—259.)

(L. P. 257—259.)

Kt. Zürich *Konkursamt Hottingen-Zürich* (6074)

Konkursrechtliche Liegenschaftensteigerung. — Erste Gant.

Im Auftrage der Konkursverwaltung im Nachlass des verstorbenen *Zeh Karl*, gew. Metzgermeisters, wohnhaft gewesen Rindmarkt 9, in Zürich, bringt das unterzeichnete Konkursamt Dienstag, den 18. Mai 1937, nachmittags 2½ Uhr, in den Amtslökalen, Klosbachstrasse 95 I, in Zürich 7, auf öffentliche Steigerung:

Kataster-Nr. 222, am Steinwiesplatz in Zürich 7:

Das Wohnhaus mit zwei Ladenlokalen und Garage, unter Nr. 423 für Fr. 104,000 asssekuriert.

Drei Aren, 33,5 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, Grenzen, Dienstbarkeiten und Revers laut Grundbuch.

Die amtliche Schätzung beträgt Fr. 120,000.

Beim Zuschlag sind Fr. 2000 bar zu erlegen.

Die Steigerungsbedingungen, der genaue Liegenschaftenbescrieb und das Lastenverzeichnis liegen Interessenten ab 8. Mai 1937 zur Einsichtnahme hierorts auf.

Zürich, den 17. April 1937.

Konkursamt Hottingen-Zürich:
 A. Ringger, Notar.

Ct. de Berne *Office des faillites de Moutier* (1937)

Vente d'une maison locative avec garages et magasins.

(Première enchère.)

Mercredi, 9 juin 1937, dès les 14 heures, à l'Hôtel de la Gare à Tavannes, il sera procédé à la vente aux enchères publiques de l'immeuble dépendant de la masse en faillite *Corfu Bernard*, négociant, au dit lieu, savoir:

Ban de Tavannes:

Feuillet n° 572, Cadastre n° 185, Place de la Gare, Habitation-magasin, assise, aisance 3,83 a.

Estimation cadastrale: 171,690 fr.

Estimation des experts: 155,000 fr.

Date du dépôt du cahier des charges et des conditions de vente à l'Office: 29 mai 1937.

Moutier, le 5 mai 1937.

Office des Faillites.

Kt. Solothurn *Konkursamt Dorneck in Dornach* (1930)
Guthaben und Werttitel-Steigerung.

Im summarischen Konkursverfahren über *Erzer-Reymond Arthur*, *Johannsel*, Kaufmann, Dornach, werden Freitag, den 14. Mai 1937, nachmittags, 2½ Uhr im Bureau des Konkursamtes Dorneck, in Dornach folgende Guthaben und Wertpapiere öffentlich und zu jedem Preise versteigert:

1. Bestrittene Buchforderung per Fr. 50,000, geschätzt . Fr. 1.—
2. 10 Stammaktien der «Laboratorium Tasch A. G.» mit Sitz in Allschwil Nr. 354—363 à nom. Fr. 1000, geschätzt . Fr. 1.—
3. 20 Aktien der Société Immobilière de Saint-Louis, Société Anonyme, Saint-Louis (Haut-Rhin) Nr. 749 bis 768 mit Coupons 1—30 à nom. fr. frs. 1000, geschätzt . Fr. 2,000.—

Die Steigerungsbedingungen können beim unterzeichneten Konkursamt eingesehen werden.

Dornach, den 4. Mai 1937.

Konkursamt Dorneck: Durtschi, Notar.

Kt. Solothurn *Konkursamt Solothurn* (1926)
Konkursamtliche Wirtschafts-Steigerung.

Zuhanden der Konkursmasse (summarisches Verfahren) über die ausgeschlagene Verlassenschaft des *Füeg Eduard*, Ursen sel., von Günsberg, gewesener Wirt, in Solothurn, wird Dienstag, den 25. Mai 1937, 15 Uhr, im Restaurant «Rosengarten», in Solothurn, zwangsweise öffentlich versteigert:

Grundbuch Solothurn Nr. 1004:

- | | |
|--|-------------|
| 11 Aren, 18 m ² Hausplatz und Garten am Rossmarktplatz, geschätzt | Fr. 9,450.— |
| Wohnhaus und Wirtschaft «Rosengarten», am 15. Dezember 1930 geschätzt | » 129,500.— |
| Gartenhaus Nr. 17, Rev. Schätzung 1920 | » 3,300.— |
| Zugehör nach Art. 805 ZGB.: Das Wirtschaftsmobiliar usw. gemäss speziellem Verzeichnis, konkursamtlich geschätzt Fr. 6000. | |

Summa Grundbuchschatzung: Fr. 142,250.—

Konkursamtliche Schätzung (inkl. Zugehör) Fr. 186,000.—

Das Objekt besteht aus Restaurant, grossem Saal mit Theaterbühne, Gartenwirtschaft mit Velopark und befindet sich in der Nähe des Hauptbahnhofes an verkehrsreicher Passantenlage.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 11. bis 21. Mai 1937 beim Konkursamt Solothurn zur Einsicht auf. Es findet nur eine Steigerung statt.

Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlag auf Abrechnung am Kaufpreis Fr. 5000 Barzahlung zu leisten.

Solothurn, den 4. Mai 1937.

Konkursamt Solothurn i. V.:
 W. Isler, Notar.

Kt. Solothurn *Konkursamt Solothurn* (1927)
Konkursamtliche Wirtschafts-Steigerung.

Zuhanden der Konkursmasse (summarisches Verfahren) des *Orni Eugen*, Gemüsehändler, in Solothurn, wird Freitag, den 21. Mai 1937, 15 Uhr, im Restaurant «Gurtenbräu», in Solothurn, zwangsweise öffentlich versteigert das Grundstück:

Grundbuch Solothurn Nr. 1775:

- | | |
|--|---------------|
| 1 a, 41 m ² Hausplatz an der Gerberngasse, geschätzt . . . | Fr. 1,410.— |
| mit Wohnhaus und Wirtschaft zum «Gurtenbräu» Nr. 7, am 19. Mai 1931 versichert | » 37,700.— |
| und Wohnhaus Nr. 5, am 2. Dezember 1932 versichert | » 41,200.— |
| Summa Grundbuchschatzung | Fr. 80,310.— |
| Konkursamtliche Schätzung | Fr. 125,000.— |

Es findet nur eine Steigerung statt.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 10. bis 20. Mai 1937 beim Konkursamt Solothurn zur Einsicht auf.

Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlag auf Abrechnung am Kaufpreis Fr. 2000 Barzahlung zu leisten.

Konkursamt Solothurn:
 Heinis, Notar.

Kt. Solothurn *Konkursamt Solothurn* (1928)
Konkursamtliche Liegenschaftensteigerung.

Zuhanden der Konkursmasse (summarisches Verfahren) des *Rüeger Eduard*, Buchdrucker, in Solothurn, wird Montag, den 24. Mai 1937, 15 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Solothurn zwangsweise öffentlich versteigert:

Grundbuch Solothurn Nr. 2102:

- | | |
|--|--------------|
| 2 Aren, 34 m ² Hausplatz und Garten am Meisenweg, geschätzt | Fr. 130.— |
| mit Wohnhaus Nr. 8, G. Rev. Sch. 1921, versichert . . . | » 21,200.— |
| Total Grundbuchschatzung | Fr. 21,330.— |
| Konkursamtliche Schätzung | Fr. 21,000.— |

Es findet nur eine Steigerung statt.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 10. bis 20. Mai 1937 beim Konkursamt Solothurn zur Einsicht auf.

Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlag auf Abrechnung am Kaufpreis Fr. 1000 Barzahlung zu leisten.

Konkursamt Solothurn i. V.:
 W. Isler, Notar.

Kt. Solothurn Konkursamt Solothurn (1929)**Konkursamtliche Buchdruckerei-Steigerung.**

Zuhanden der Konkursmasse (summarisches Verfahren) des R ü e g - g e r E d u a r d, Buchdrucker, in Solothurn, wird Montag, den 24. Mai 1937, 15 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Solothurn an eine einmalige öffentliche Steigerung gebracht das Grundstück:

Grundbuch Solothurn Nr. 1779;

5 Aren, 86 m² Hausplatz am Weberngässlein, geschätzt Fr. 9,772.— mit Buchdruckerei und Wohnung Nr. 3, am 14. März 1933 versichert. » 114,000.—

Zugehör nach Art. 805 ZGB.:
Buchdruckereimaschinen, Schriften, Setzkästen u. a. m.

Summa Grundbuchschatzung Fr. 123,772.—

Konkursamtliche Schätzung:

a) des Gebäudes Fr. 120,000.—

b) der Zugehör » 11,015.—

Total Fr. 131,015.—

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 11. bis 21. Mai 1937 beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Es findet nur eine Steigerung statt.

Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlag auf Abrechnung an der Steigerungssumme eine Barzahlung von Fr. 4000 zu leisten.

Konkursamt Solothurn i. V.:

W. Isler, Notar.

Kt. Basel-Land Konkursamt Arlesheim (6098*)**Einziges Grundstück-Steigerung im Konkursverfahren.****1. Steigerung (1. Publikation).**

Schuldnerin: Flury-Soland Marie, Frau Wwe., Baugeschäft, Muttenz.

Steigerungstag und Ort: Mittwoch, den 9. Juni 1937, nachmittags 4½ Uhr, im Restaurant zum Warteck, in Muttenz.

Steigerungsobjekt: Katasterbuch Muttenz:
Parzelle 1392, 2 a, 48 m² Hausplatz, Hofraum und Garten mit Wohnhaus Nr. 4 an der Bahnhofstrasse, brandversichert: Fr. 72,000.

Steuerschätzung: Fr. 66,650.

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 66,650.

Auflage der Steigerungsbedingungen und des Lastenverzeichnisses: Vom 28. Mai 1937 an.

Sicherheitsleistungen durch den Ersteigerer anlässlich der Steigerung:

a) Kaufsumme: Sicherstellung durch solide Solidarbürgschaft, Barzahlung von 20% oder Deponierung von Wertschriften.

b) Verwertungskosten: An Verwertungskosten sind Fr. 250 zu deponieren.

c) Handänderungsgebühr: 1%, ausgenommen Bürgen und Pfand-eigentümer.

Das Steigerungsobjekt wird schon an der ersten Steigerung um das Höchstangebot zugeschlagen.

Arlesheim, den 4. Mai 1937.

Das Konkursamt.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG 138, 142; VZG Art. 29.)

Réalisation des immeubles**dans la procédure de la saisie et de la réalisation de gage**

(L. P. 138, 142; O. T. féd. du 23 avril 1920, art. 29.)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt, binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündet sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Rechte begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Par la présente, les créanciers gagistes et les titulaires de charges foncières sont sommés de produire à l'office soussigné, dans le délai fixé pour les productions, leurs droits sur l'immeuble, notamment leurs réclamations d'intérêts et de frais, et de faire savoir en même temps si la créance en capital est déjà échue ou dénoncée au remboursement, le cas échéant pour quel montant et pour quelle date. Les droits non annoncés dans ce délai seront exclus de la répartition, pour autant qu'ils ne sont pas constatés par les registres publics.

Devront être annoncées dans le même délai toutes les servitudes qui ont pris naissance avant 1912 sous l'empire du droit cantonal ancien et qui n'ont pas encore été inscrites dans les registres publics. Les servitudes non annoncées ne seront pas opposables à l'acquéreur de bonne foi de l'immeuble, à moins que, d'après le code civil suisse elles ne produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Realizzazione degli stabili nella procedura di pignoramento e di realizzazione del pegno

(L. E. F. 138, 142; Reg. Trib. fed. del 23 aprile 1920, art. 29.)

I creditori pignoratizi ed i titolari di oneri fondiari sono invitati a denunciare presso l'Ufficio sottoscritto entro il termine fissato per le insinuazioni le loro pretese sul fondo, anche quelle concernenti gli interessi e le spese. Essi dovranno comunicare all'ufficio altresì, se il credito è parzialmente o totalmente scaduto e, se fu disdetto, per quale importo ed a quale scadenza lo sia stato. Se non risultano da pubblici registri, le pretese non insinuate entro il termine suddetto non parteciperanno al ricavo.

Entro il medesimo termine dovranno venire insinuate anche le servitù sorte avanti il 1912 sotto il regime dell'antico diritto cantonale e non ancora iscritte a pubblico registro. Le servitù non insinuate non saranno opponibili ad un aggiudicatario di buona fede, a meno che non si tratti di diritti che anche secondo il C. C. hanno carattere di diritto reale anche senza iscrizione.

Kt. Zürich Betreibungsamt Zürich 3 (6102*)**Grundpfandverwertung. — 1. Steigerung.**

Schuldnerin: Baugenossenschaft Schlossstrasse, G. o. p. u. s. H. d. M., mit Sitz an der Schencherstrasse 70, Zürich 6.

Pfand Eigentümerin: Dieselbe.

Ganttag: Dienstag, den 22. Juni 1937, 17 Uhr.

Gantlokal: Restaurant «Zurlindenhof», Bremgartnerstrasse 32, Zürich 3.

Auflegung der Grundbedingungen: vom 7. Juni 1937 an.

Eingabefrist: bis 28. Mai 1937.

Grundpfand:

Im Stadtquartier und Grundbuchkreis Wiedikon-Zürich gelegen:

Grundprotokoll Wiedikon Band 56, Seite 439:

Grundplan Blatt 7. — Kataster Nr. 3809.

1. Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller und vier Etagenheizungen an der Schlossgasse 26 in Zürich 3, unter Assek. Nr. 3091 für Fr. 138,000.— (hundertachtunddreissigtausend) assekuriert.

2. Eine Are, 68,8 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und offenes Vorgartengebiet.

3. Mit vorbeschriebener Liegenschaft Kat.-Nr. 3809 ist subjektiv-dinglich verbunden:

Der unausgeschiedene 1/5 Miteigentumsanteil an:

Kat.-Nr. 3496: 113,6 m² Hofraum bei der Schwendengasse. Grenzen,

Grunddienstbarkeiten und Anmerkungen laut Grundprotokoll.

Betreibungsamtliche Schätzung von Ziffer 1 bis 3: Fr. 85,000.—

Der Erwerber hat an der Steigerung unmittelbar vor dem Zuschlage auf Abrechnung an der Kaufsumme den Betrag von Fr. 3000.— bar zu bezahlen; im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Zürich 3, den 8. Mai 1937.

Betreibungsamt Zürich 3: M. Frischknecht.

Kt. Zürich Betreibungsamt Zürich 11 (6085*)**Grundpfandverwertung. — Erste Steigerung.**

Schuldner: Keller Franz, Baugeschäft, Bauma.

Pfand Eigentümer: Derselbe.

Ganttag: Montag, den 14. Juni 1937, nachmittags 3 Uhr.

Gantlokal: Restaurant «Grütli», Winterthurerstrasse 455, Zürich 11-

Schwamendingen.

Eingabefrist: Bis 18. Mai 1937.

Auflegung der Steigerungsbedingungen: Vom 31. Mai 1937 an.

Grundpfand: In Zürich 11, Quartier Schwamendingen, gelegen:

Grundbuchblatt 332:

1. Ein Wohnhaus mit Autoremise an der Winterthurerstrasse Nr. 338, unter Assek.-Nr. 432 für Fr. 47,000.— assekuriert. Kat.-Nr. 1573. Plan 8.

2. Vier Aren 66 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten.

Anmerkungen und Dienstbarkeiten laut Grundbuch.

Der Erwerber hat an der Steigerung, vor dem Zuschlage, Fr. 2000.— auf Abrechnung an der Kaufsumme bar zu bezahlen, im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Zürich 11, den 27. April 1937.

Betreibungsamt Zürich 11:

Hch. Bachmann.

Kt. Bern Betreibungsamt Laufen (1942)**I. Steigerung.**

Im Grundpfandverwertungsverfahren gegen Wiedmann & Co., Kommanditgesellschaft, mit Sitz in Basel, gelangen Donnerstag, den 17. Juni 1937, 14 Uhr 30 in der Wirtschaft zum «Kreuz» in Brislach an eine erste öffentliche Steigerung:

Grundbuch Brislach:

1. Blatt und Parzelle Nr. 1937, 5,02 Aren Matte, Birmmatten.

Grundsteuerschätzung Fr. 70.—.

Amtliche Schätzung Fr. 50.—.

2. Blatt und Parzelle Nr. 2040, 18,15 Aren Matte, Birmmatten.

Grundsteuerschätzung Fr. 70.—.

Amtliche Schätzung Fr. 50.—.

3. Blatt und Parzelle Nr. 2042, 4,22 Aren Matte, Birmmatten.

Grundsteuerschätzung Fr. 60.—.

Amtliche Schätzung Fr. 40.—.

4. Blatt und Parzelle Nr. 2043, 32,16 Aren Matte, Birmmatten.

Grundsteuerschätzung Fr. 490.—.

Amtliche Schätzung Fr. 90.—.

5. Blatt und Parzelle Nr. 2044, 3,28 Aren Matte, Birmmatten.

Grundsteuerschätzung Fr. 40.—.

Amtliche Schätzung Fr. 20.—.

6. Blatt und Parzelle Nr. 2051, 8,88 Aren Matte, Birmmatten.

Grundsteuerschätzung Fr. 120.—.

Amtliche Schätzung Fr. 80.—.

7. Blatt und Parzelle Nr. 2053, 12,00 Aren Matte, Birmmatten.

Grundsteuerschätzung Fr. 160.—.

Amtliche Schätzung Fr. 100.—.

8. Blatt und Parzelle Nr. 2058, 27,36 Aren Matte, Birmmatten.

Grundsteuerschätzung Fr. 350.—.

Amtliche Schätzung Fr. 280.—.

9. Blatt und Parzelle Nr. 2060, 3,69 Aren Matte, Birmmatten.

Grundsteuerschätzung Fr. 40.—.

Amtliche Schätzung Fr. 20.—.

10. Blatt und Parzelle Nr. 2068, 12,47 Aren Matte, Birmmatten.

Grundsteuerschätzung Fr. 170.—.

Amtliche Schätzung Fr. 120.—.

Eingabefrist: Bis und mit 28. Mai 1937; Ansprüche an der Liegenschaft, ausgerechnet bis zum Steigerungstag.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 3. Juni 1937 an während 10 Tagen auf der unterzeichneten Amtsstelle zur Einsicht öffentlich auf.

Laufen, den 5. Mai 1937.

Betreibungsamt Laufen; Dick.

Kt. Basel-Stadt *Betreibungsamt Basel-Stadt* (1943)
Grundstückversteigerung. — Erste Gant.

Donnerstag, den 10. Juni 1937, vormittags 11 Uhr, wird im Gerichtsgebäude, Bäumleingasse 3, I. Stock, im Zivilgerichtssaal, infolge Grundpfandbetreibung und Nichthaltung des Gantkaufes vom 14. Januar 1937 das nachverzeichnete der Heiniger-Liechti Marie, Wwe., von Dürrenroth (Bern), gehörende Grundstück gerichtlich versteigert:

Sektion VII, Parzelle 2672, haltend 3 Aren 36,5 m², mit Wohnhaus Klybeckstrasse 2, Flügelgebäude, Anbau, Abtrittgebäude.

Brandschätzung: Fr. 111.000.—

Die amtliche Schätzung des Grundstückes inkl. der Zugehör (Wirtschaftsmobilien) beträgt Fr. 180.731.—

Beim Zuschlag sind Fr. 2400.— (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

Die Steigerungsbedingungen und das abgeänderte Lastenverzeichnis liegen bei der unterzeichneten Behörde (Liegenschaftsverwaltung) vom 22. Mai 1937 an zur Einsicht auf.

Basel, den 8. Mai 1937.

Betreibungsamt Basel-Stadt.

Kt. Basel-Stadt *Betreibungsamt Basel-Stadt* (1944-47)
Grundstückversteigerung. — Erste Gant.

Donnerstag, den 24. Juni 1937, vormittags 11 Uhr, werden im Gerichtsgebäude, Bäumleingasse 3, I. Stock, im Zivilgerichtssaal, infolge Grundpfandbetreibung gerichtlich versteigert:

1. Das der Firma Zum grünen Kranz A.-G., in Arlesheim, gehörende Grundstück, Sektion I, Parzelle 229¹, haltend 3 Aren 93,5 m², mit Haus St. Johannvorstadt 7, Flügelgebäude.

Brandschätzung: Fr. 170.000.—

Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 150.000.—

Beim Zuschlag sind Fr. 2000.— (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

2. Das der Aeschon A.-G., Firma in Arlesheim, gehörende Grundstück Sektion III, Parzelle 1139, haltend 1 Ar 87 m², mit Wohn- und Geschäftshaus Steinvorstadt 58.

Brandschätzung: Fr. 215.000.—

Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 280.000.—

Beim Zuschlag sind Fr. 3400.— (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

3. Das den Ehegatten Vogel-Christen Walter und Lucie, von Gurbrü (Bern), zu gesamter Hand gehörende Grundstück Sektion IV, Parzelle 1853¹, haltend 3 Aren 19 m², mit Wohnhaus Zwingerstrasse 29, Anbau, Kohlenschopf.

Brandschätzung: Fr. 150.000.—

Die amtliche Schätzung des Grundstückes inkl. der Zugehör (Bäckereiinventar) beträgt Fr. 164.642.—

Beim Zuschlag sind Fr. 2200.— (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

4. Infolge Grundpfandbetreibung gegen Rickert-Daetwyler Paul, von Basel, das im Grundbuch auf dem Namen der Firma My A.-G., in Basel, eingetragene Grundstück Sektion VII, Parzelle 2048¹, haltend 3 Aren 95 m², mit Wohnhaus Claragraben 160, Waschhaus.

Brandschätzung: Fr. 166.500.—

Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 190.000.—

Beim Zuschlag sind Fr. 2400.— (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

Eingabefrist: Bis zum 28. Mai 1937.

Die Pfandgläubiger werden ersucht, bis zum gleichen Datum die Pfandtitel einzusenden. Sollten sie dieser Aufforderung nicht nachkommen, so würde eine allfällige, durch die Versteigerung notwendig werdende Abschreibung oder Löschung im Grundbuche gleichwohl vorgenommen.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der unterzeichneten Behörde (Liegenschaftsverwaltung) vom 9. Juni 1937 an zur Einsicht auf.

Basel, den 8. Mai 1937.

Betreibungsamt Basel-Stadt.

Kt. Graubünden *Betreibungsamt Davos-Platz* (6096²)
Erste betreibungsamtliche Liegenschaftssteigerung.

Schuldnerin: Genossenschaft Haus in der Sonne, Davos-Platz. Liegenschaft: Parzelle Nr. 580, Wohnhaus mit Garten und Hofraum, Fläche 948 m², nebst Mobilien und Betriebsinventar als Zugehör.

Amliche Schätzung der Liegenschaft: Fr. 73.924.—

» » » Zugehör: 8.000.—

» » » Zusammen: Fr. 81.924.—

Die Verwertung wird verlangt infolge: Betreibung des Pfandgläubigers im I. Rang.

Steigerungstag: Donnerstag, den 10. Juni 1937, nachmittags 2 Uhr, im Rathaus Davos.

Eingabefrist: 28. Mai 1937.

Anfügung der Steigerungsbedingungen nebst Lastenverzeichnis auf dem Betreibungsamt während 10 Tagen ab 29. Mai 1937.

Davos-Platz, den 4. Mai 1937.

Betreibungsamt Davos:

L. Jost.

Ct. Ticino *Ufficio d'esecuzione di Locarno* (6097²)
Avviso di primo incanto.

Esecuzioni N° 40351/2/3/4

Escussi: Merlini Eredi, fu Agostino e cioè: Merlini Rosina Ved. n. Giovanacci e figli: Merlini Enrico, Merlini Elena, Ranzoni Elsa n. Merlini fu Agostino, in Minusio.

Immobili: In territorio di Minusio: beni intestati agli escussi:

		Mappa:	Misura:	Stima:
		n°	mq.	fr.
Valeggia	prato	11 p.	27	12.176.—
»	vigna	363/a	632	
»	vigna	363/b	943	
»	corte	364	132	1.320.—
»	sostra	363/a	—	2.000.—
»	stalla e fienile	271	39	15.000.—
»	tettoia	272	9	
»	casa	273/p.	47	
Moranda	prato e selva	2021	1950	572.40
Moranda	fabbricato	1248	—	4.000.—
Valore totale di stima				35.068.40

I numeri di mappa 2021—1248 corrispondono al numero di raggruppamento 643.

Termine per le contraddizioni: Diritti reali, servitù, crediti ipotecari ed altri oneri fondiari: 28 maggio 1937 con la comminatoria prevista dai dispositivi dell' art. 29 del Reg. Fed. sulla R. F. F.

Data e luogo del primo incanto: 25 giugno 1937 dalle ore 3 pom. in avanti nella Sala Comunale di Minusio.

Le condizioni d'asta sono ostensibili a partire dal giorno 10 giugno 1937.

Locarno, 3 maggio 1937.

Per l'ufficio:

A. Scamara Off.

Ct. de Vaud *Office des poursuites de Lausanne* (6099²)

Vente d'immeubles
comprenant grand café avec restaurant, tea-room, dancing, bar, cinéma, magasins, entrepôts, bureaux, logements.

Première enchère.

Le mercredi 23 juin 1937, à 15½ heures, à la salle de la Justice de paix, Palais de Montbenon, à Lausanne, l'Office des poursuites procédera à la vente par voie d'enchères publiques (première enchère) des immeubles appartenant à Bel-Air Métropole A., S.A., société anonyme ayant son siège à Lausanne, comprenant les locaux susindiqués, d'une superficie totale de 37 ares, 91 centiares, situés sur le territoire de Lausanne, rue des Terreaux, Métropole Bel-Air, n° 1, 3, 5, 7, 9, 11 et 13 et rue de Genève n° 10 et 12, au lieu dit «En Mauborget».

Assurance-incendie: 10,400,000 fr.

Estimation fiscale: 10,500,000 fr.

Taxe de l'office des poursuites: 7,120,000 fr.

Délai pour productions: 28 mai 1937.

Les conditions de vente, la désignation cadastrale, ainsi que l'état des charges seront à disposition des intéressés au bureau de l'Office des poursuites, rue de Genève 7, dès le 9 juin 1937.

Vente requise par la créancière hypothécaire en premier rang.

Lausanne, le 4 mai 1937.

Le préposé aux poursuites:

H. Chappuis.

Ct. de Neuchâtel *Office des poursuites de La Chaux-de-Fonds* (1939)

Première vente.

Débitrice: Villa du Parc s.a., société anonyme ayant son siège à La Chaux-de-Fonds.

Lieu et date de la vente: Le vendredi 18 juin 1937, à 14 heures, dans la salle du rez-de-chaussée de l'Hôtel Judiciaire, rue Léopold Robert 3, à La Chaux-de-Fonds.

Désignation de l'immeuble: Cadastre des Eplatures. Article 1106, rue Jardinière, bâtiments, jardin, place de 1291 m². Cet immeuble porte le n° 120 de la rue du Parc.

Estimation cadastrale: 180,000 fr.

Estimation officielle: 80,000 fr.

Assurance-incendie: 251,000 fr.

plus 50%.

Délai de production: 29 mai 1937.

Dépôt des conditions de la vente: 4 juin 1937, à l'office soussigné.

La Chaux-de-Fonds, le 5 mai 1937.

Office des Poursuites.

Ct. de Neuchâtel *Office des poursuites de La Chaux-de-Fonds* (1940)

Première vente.

Débitrice: Riva Antoine Théodore, entrepreneur, à La Chaux-de-Fonds.

Lieu et date de la vente: Le vendredi 18 juin 1937, à 14 heures, dans la salle du rez-de-chaussée de l'Hôtel Judiciaire, rue Léopold Robert 3, à La Chaux-de-Fonds.

Désignation des immeubles: Cadastre des Eplatures. Propriété formant les articles 815, 817, 1136, 1192, 1212, 1675 comprenant une maison d'habitation portant le n° 30 du Quartier de la Recorne, une concasseuse avec carrière, un pré de 32928 m² et des pâturages boisés de 74,000 m² environ, le tout d'une superficie totale de 108,201 m².

Estimation officielle: 30,000 fr.

Délai de production: 29 mai 1937.

Dépôt des conditions de la vente: 4 juin 1937, à l'office soussigné.

La Chaux-de-Fonds, le 5 mai 1937.

Office des Poursuites.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren
 (SchKG 41, 142.)

Kt. Zürich *Betriebsamt Zürich 8* (6101²)

Grundpfandverwertung. — II. Steigerung.

 Schuldnerin und Pfandigentümerin: **Immobilien-gesellschaft «Seequai»**, mit Sitz in Zürich 8, Seehofstrasse 3 (Gesellschaft ohne persönliche Haftbarkeit der Mitglieder).

Ganttag: Dienstag, den 20. Juli, nachmittags 4 Uhr.

Gantlokal: Restaurant zum «Casino Zürichhorn», Zürichhornstrasse, in Zürich 8.

Auflegung der Gantbedingungen: Vom 1. Juli 1937 an.

Grundpfänder:

Laut Grundprotokoll Riesbach A 29/561:

Kat.-Nr. 131. — Plan Blatt 3.

A. 1. Ein Wohnhaus an der Dufour-Ecke Seehofstrasse (Dufourstrasse Pol.-Nr. 4), in Zürich 8, unter Assek.-Nr. 1730 für Fr. 590,000 assekuriert. Schätzung 1935.

 2. Drei Aren, 02 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum dazu gehört:

 Der ideelle $\frac{1}{4}$ Miteigentum an

Kat.-Nr. 133. — Plan Blatt 3.

 3. Zwei Aren, 83,0 m² Hofunterkellerung und Hofraum daselbst.

Laut Grundprotokoll Riesbach A 28/134:

Kat.-Nr. 130. — Plan Blatt 3.

B. 4. Ein Wohnhaus an der Falken-Ecke Dufourstrasse (Falkenstrasse Pol.-Nr. 6), in Zürich 8, unter Assek.-Nr. 1729 für Fr. 590,000 assekuriert. Schätzung 1935.

 5. Drei Aren, 08 m² Gebäudegrundfläche und Umgelände dazu gehört:

 Der ideelle $\frac{1}{4}$ Miteigentum an:

Kat.-Nr. 133. — Plan Blatt 3.

 6. Zwei Aren, 83 m² Hofunterkellerung und Hofraum daselbst.

Laut Grundprotokoll Riesbach A 28/192:

Kat.-Nr. 134. — Plan Blatt 3.

C. 7. Ein Wohnhaus an der Falkenstrasse Pol.-Nr. 4, in Zürich 8, unter Assek.-Nr. 1728, für Fr. 470,000 assekuriert. Schätzung 1935.

 8. Zwei Aren, 40,3 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum dazu gehört:

 Der ideelle $\frac{1}{4}$ Miteigentum an:

Kat.-Nr. 133. — Plan Blatt 3.

 9. Zwei Aren, 83 m² Hofunterkellerung und Hofraum daselbst. Höchstangebot an der I. Steigerung Fr. 350,000.

Laut Grundprotokoll Riesbach A 28/191:

Kat.-Nr. 132. — Plan Blatt 3.

D. 10. Ein Wohnhaus an der Seehofstrasse Pol.-Nr. 3, in Zürich 8, unter Assek.-Nr. 1731 für Fr. 410,000 assekuriert. Schätzung 1935.

 11. Zwei Aren, 11,8 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum dazu gehört:

 Der ideelle $\frac{1}{4}$ Miteigentum an:

Kat.-Nr. 133. — Plan Blatt 3.

 12. Zwei Aren, 83 m² Hofunterkellerung und Hofraum daselbst.

Grenzen und Grunddienstbarkeiten laut Grundprotokoll.

NB. Für die Objekte A, B und D erfolgte an der ersten Steigerung kein Angebot.

Der Käufer hat an der Steigerung, unmittelbar vor dem Zuschlage auf Abrechnung an der Kaufsumme für jedes Grundstück eine Kaufanzahlung von Fr. 3000 bar zu bezahlen; im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Zürich, den 8. Mai 1937.

Betriebsamt Zürich 8:

Ed. Aepli.

Kt. Zürich *Betriebsamt Zürich 11* (1931)

Grundpfandverwertung. — Zweite Steigerung.

 Schuldnerin: Firma **Decor A. G.**, Dornach.

Pfandigentümerin: Dieselbe.

Ganttag: Dienstag, den 15. Juni 1937, nachmittags 3 Uhr.

Gantlokal: Hotel «Sternens», Zürich 11-Oerlikon.

Auflegung der Steigerungsbedingungen: Vom 1. Juni 1937 an.

Grundpfand: In Zürich 11, Quartier Oerlikon, gelegen:

Grundbuchblatt 1323.

1. Ein Wohn- und Geschäftshaus mit Terrasse an der Ohmstrasse Nr. 21, unter Nr. 1366 für Fr. 210,000. — assekuriert.

Kat.-Nr. 2192. Plan 1.

 2. Drei Aren 28 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum. Dienstbarkeiten laut Grundbuch.

Der Erwerber hat an der Steigerung, vor dem Zuschlage, Fr. 3000. — auf Abrechnung an der Kaufsumme bar zu bezahlen, im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

An der 1. Steigerung erfolgte kein Angebot.

Zürich 11, den 7. Mai 1937.

Betriebsamt Zürich 11:

Heh. Bachmann.

Kt. Basel-Stadt *Betriebsamt Basel-Stadt* (1932)

Grundstückversteigerung. — Zweite Gant.

Donnerstag, den 10. Juni 1937, vormittags 11 Uhr, wird im Gerichtsgebäude, Bäumleingasse 3, I. Stock, im Zivilgerichtssaal, infolge Grundpfandbetreibung das nachverzeichnete der Ostag A.-G., Firma in Basel, gehörende Grundstück gerichtlich versteigert:

 Sektion IV, Parzelle 144, haltend 5 Aren 47 m², mit Wohnhaus Elisabethenstrasse 44, Flügelgebäude, Wellblechvordach.

Brandschätzung: Fr. 304,000. —

Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 305,000. —

Beim Zuschlag sind Fr. 3800. — (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der unterzeichneten Behörde (Liegenschaftsverwaltung) vom 20. Mai 1937 an zur Einsicht auf.

An der 1. Gant erfolgte kein Angebot.

Basel, den 8. Mai 1937.

Betriebsamt Basel-Stadt.

Nachlassverträge — Concordat — Concordati
Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG 304, 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Thurgau *Bezirksgericht Arbon* (1965)

 Die gerichtliche Verhandlung betreffend Bestätigung eines Nachlassvertrages des **Dätwyler Theodor**, Hotel Bär, in Arbon, findet vor Bezirksgericht Arbon Montag, den 31. Mai 1937, nachmittags 2 Uhr, im Rathaus Arbon statt.

Romanshorn, den 5. Mai 1937.

Gerichtskanzlei Arbon.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(SchKG 306, 308, 317.)

(L. P. 306, 308, 317.)

Kt. Basel-Stadt *Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt* (1967)

 Das Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt hat in seiner Sitzung vom 30. April 1937 den von **Rickert-Daetwyler Paul**, Architekt, Spalenberg 65, Basel, seinen Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag bestätigt.

Die Auszahlung der Nachlassdividende besorgt das Konkursamt.

Basel, den 7. Mai 1937.

 Zivilgerichtsschreiberei,
 Prozesskanzlei.

Procédure de concordat hypothécaire et sursis concordataire

(Arrêté fédéral du 21 juin 1935.)

Ct. de Vaud *Arrondissement de Montreux* (1966)

Sursis concordataire et concordat hypothécaire hôtelier.
Délibération sur homologation de concordat.

Dans son audience du mardi 8 juin 1937, à 9 h., en la Salle des audiences à Vevey, Rue du Simplon 38, le Président du Tribunal statuera sur l'homologation du concordat présentée par la Société de l'ancien Hôtel de Paris, Hôtel Helvétie et des Familles, à Montreux-Planches. Les opposants pourront se présenter à cette audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Montreux, le 5 mai 1937.

 Le Commissaire au sursis:
 M. Lederrey, not.

Nachlassungsgesuch — Demande de sursis concordataire

(SchKG 293.)

(L. P. 293.)

Ct. de Vaud *Tribunal du district d'Yverdon* (1933)

 Le Président du Tribunal du district d'Yverdon statuera dans son audience du mercredi 12 mai 1937, à 9 h. 30 du matin, en salle du Tribunal civil, à Yverdon, Hôtel de Ville, sur la demande de sursis concordataire présentée par la **Fabrique Suisse de vis et boulons, société anonyme**, dont le siège est à Yverdon.

Les intéressés peuvent se présenter à cette audience pour y fournir les renseignements qu'ils pourraient posséder sur la situation de la société débitrice.

Yverdon, le 4 mai 1937.

Le Président: F. Fitting

Verschiedenes — Divers — Varia
Ct. de Vaud *Office des faillites de Montreux* (1934)

Radiation totale d'hypothèques légales d'Artisans et Entrepreneurs.

 Vu le défaut de production des titres désignés ci-après, l'office soussigné porte à la connaissance du public, conformément à l'article 69 de l'ordonnance sur la réalisation forcée des immeubles, que les titres en question grevant les immeubles de **Vital Nicolas**, ci-devant Hôtel de Janan-Bellevue, aux Avants-sur-Montreux, se trouvent complètement éteints par suite de la vente aux enchères du 22 mars 1937, et que par conséquent le droit de gage immobilier a été radié en totalité au registre foncier, le 3 mai 1937, par les soins de l'office soussigné.

Toute aliénation ou mise en gage de ces titres, restés entièrement à découvert, sera punie comme escroquerie.

Montreux, le 3 mai 1937.

 Le Préposé aux Faillites:
 J. Marguet.

Désignation des titres:

Société en commandite Schindler & Cie., à Lucerne,	capital: fr.	8,600. —
Ducommun Paul, vitrier, Montreux,	»	» 249. 60
Rosso Roméo-Oreste, fils de Joachim, Lausanne,	»	» 356. —
Entreprises électriques fribourgeoises, Fribourg,	»	» 12,934. —
Ad. Schulthess & Co., à Zurich,	»	» 9,075. —
Tabord Marius, tapissier, Montreux,	»	» 1,178. 30
Décosterd Georges-Edouard, peintre, à Vevey,	»	» 560. —

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio**I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale****Zürich — Zurich — Zurigo**

1937. 4. Mai. **G. Schäubl's Illustrierte Zeitung für die Schweizer-Familie Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 131 vom 8. Juni 1933, Seite 1373). Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 23. April 1937 wurde eine teilweise Statutenrevision durchgeführt, wodurch indessen keine Änderungen der bisher publizierten Tatsachen eingetreten sind. Der Verwaltungsrat hat Einzelunterschrift erteilt an Otto Zehnder, Direktor, von Köniz (Bern), in Zürich. Das Geschäftsdomizil befindet sich nunmehr Schöntalstrasse 27, in Zürich 4.

4. Mai. **Buchbinderei Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 249 vom 24. Oktober 1935, Seite 2625). Dr. jur. Gottlieb Corrodi ist als Verwaltungsrat zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Erloschen ist ferner die Unterschrift von Josef Müller. Als einziges Verwaltungsratsmitglied mit Einzelunterschrift wurde neu gewählt Anna Hillpold geb. Walter, Bureauangestellte, von und in Zürich. Zum Geschäftsführer ist bestellt worden Alfred Walter, von und in Zürich; er führt Einzelunterschrift.

Küchen- und Haushaltungsartikel. — 4. Mai. In der Kommanditgesellschaft **E. Dellsle & Co.**, in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 183 vom 7. August 1936, Seite 1914). Küchen- und Haushaltungsartikel en-gros und Export, ist die Prokura von Albert Bachmann erloschen. Die Kollektivprokura von Werner Troesch wird in Einzelprokura umgewandelt.

Eierteigwaren. — 4. Mai. Die Firma **Bauer-Mayer**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 180 vom 5. August 1926, Seite 1424), Fabrikation und Vertrieb von Eierteigwaren, hat ihr Geschäftsdomizil verlegt nach Strchlasse 16, in Zürich 1.

Modes. — 4. Mai. Der Inhaber der Firma **Behrenstamm**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 226 vom 27. September 1935, Seite 2406), Modes, Bernhard Behrenstamm, hat mit seiner Ehefrau Cilli geb. Goldsand, vertragliche Gütertrennung vereinbart.

Modes. — 4. Mai. Inhaberin der Firma **Emma Häusler**, in Zürich 1, ist Fr. Marie Emma Häusler, von Unter-Aegeri (Zug), in Zürich 1. Handel in Textilwaren. Zähringerstrasse 9.

Vertretungen usw. — 4. Mai. Inhaber der Firma **Emil Lutz-Spaling**, in Winterthur 1, ist Emil Lutz-Spaling, von Walzenhausen, in Winterthur 1. Vertretungen in Waren aller Art; Vertrieb patentierter Neuheiten. St. Gallerstrasse 52.

Restaurant. — 4. Mai. Inhaber der Firma **Rudolf Schmid**, in Zürich 1, ist Rudolf Schmid-Auer, von Olten, in Zürich 1. Betrieb des Hotel-Restaurant z. Schwarzen Adler. Niederdorfstrasse 9.

4. Mai. **Nordostschweizerische Kraftwerke**, Aktiengesellschaft, mit Hauptsitz in Baden (Aargau) und Zweigniederlassung unter derselben Firma in Zürich (S. H. A. B. Nr. 74 vom 29. März 1935, Seite 822). An Stelle des zurückgetretenen Regierungsrat Dr. Fritz Sturzenegger ist als Mitglied des Verwaltungsrates gewählt worden Ernst Lieb, Regierungsrat, von Stein a. Rhein, in Buchthalen (Schaffhausen). Er führt die Firmaunterschrift nicht.

4. Mai. **Emailierwerk Altstetten A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 292 vom 13. Dezember 1934, Seite 3435). Dr. Wilhelm Frick ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; dessen Unterschrift ist damit erloschen. Der bisherige Geschäftsführer Julius Tochtermann, Kaufmann, von Dättwil (Aargau), in Baden, wurde als einziges Verwaltungsratsmitglied gewählt. Der Genannte führt wie bisher Einzelunterschrift.

Seidenstoffe. — 4. Mai. **Knüsy & Co.**, Kollektivgesellschaft, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 288 vom 24. November 1921, Seite 2274), Seidenstoff-Kommissionsgesellschaft. Die Kollektivgesellschaft Hans Knüsy und Eugen Knüsy wohnen in Zürich 1.

Radio. — 4. Mai. Der Inhaber der Firma **August Berli**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 61 vom 14. März 1935, Seite 666), Radiogeschäft, wohnt nunmehr in Zürich 2.

Ärztliche Bedarfsartikel usw. — 4. Mai. In der Firma **Paul Marbach vorm. Erich Schuler**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 109 vom 11. Mai 1935, Seite 1214), Bedarfsartikel für die ärztliche Praxis und Apotheke usw., ist die Prokura von Otto Graf erloschen. Julie Marbach-Geiger führt an Stelle der bisherigen Kollektivprokura nunmehr Einzelprokura.

Futtermittel. — 4. Mai. Inhaber der Firma **Ernst Scheidegger**, in Zürich 9, ist Ernst Scheidegger, von Zürich, in Zürich 9. Handel in Futtermitteln. Friedhofstrasse 80.

Grabmalgeschäft. — 4. Mai. Die Firma **Otto Münzer**, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 273 vom 21. November 1933, Seite 2726), Grabmalgeschäft, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

4. Mai. Unter der Firma **Isolata A.-G. Fabrikation von Kühlschränken (Isolata S. A. Fabrication de glacières)**, hat sich, mit Sitz in Rümlang am 30. April 1937 auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet zum Zwecke des Betriebes einer mechanischen Schreinerei und insbesondere zur Fabrikation von Kühlschränken und Isolationen jeglicher Art. Die Gesellschaft kann sich auch an andern gleichen oder ähnlichen Betrieben beteiligen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 10,000; es ist eingeteilt in 20 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 500. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus 1—3 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft. Einziger Verwaltungsrat ist Fritz Gautschi, Schreiner, von Gontenschwil (Aargau), in Urdorf. Als Geschäftsführer ist ernannt Walter Neukomm, Kaufmann, von und in Zürich. Sie führen Kollektivunterschrift. Geschäftsdomizil: Beim Bahnhof.

4. Mai. Nachstehende drei Firmen werden infolge Konkurses von Amtes wegen gelöst:

1. **Pharmazeutische und kosmetische Produkte.** — **Walter Brunschweiler**, in Zürich 11 (S. H. A. B. Nr. 217 vom 17. September 1934, Seite 2570), Fabrikation und Handel in pharmazeutischen und kosmetischen Produkten.

2. **Baugenossenschaft Hofwiesenstrasse**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 14 vom 19. Januar 1932, Seite 142).

3. **VERGEBÄ Vertriebsgesellschaft für Bazarartikel**, Genossenschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 189 vom 15. August 1935, Seite 2069). An- und Verkauf von Kurzwaren in Ladengeschäften und auf Märkten.

Bern — Berne — Berna
Bureau Bern

Vertrieb von Handelsprodukten usw. — 1937. 5. Mai. Die Genossenschaft unter der Firma **Exa-Gesellschaft**, mit Sitz in Bern, Vertrieb von Handelsprodukten im In- und Auslande, sowie Errichtung von Agenturgeschäften usw. (S. H. A. B. Nr. 106 vom 9. Mai 1932, Seite 1101), verzeigt als neues Geschäftsdomizil: Neungasse 28, I. Stock, im Bureau des Vorstandes.

Bürstenwaren. — 5. Mai. Inhaber der Firma **Hans Ramseyer**, in Bern, ist Hans Ramseyer, von Signau, in Bern. Depot der «Just-Bürstenfabrik» Walzenhausen, Schwarzenburgstrasse 75.

Spenglerei, Installationen. — 5. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Stettler & Santschi**, Spenglerei, sanitäre Installationen und Zentralheizungen, in Bern (S. H. A. B. Nr. 78 vom 3. April 1935, Seite 866), hat sich aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Fritz Santschi», in Bern.

Inhaber der Firma **Fritz Santschi**, in Bern, ist Fritz Santschi, von Sigriswil, in Bern, welcher Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Stettler & Santschi», in Bern, übernimmt. Einzelprokura wird erteilt an Alfred Stettler, von Bolligen, in Bern. Spenglerei, sanitäre Anlagen und Zentralheizungen. Gesellschaftsstrasse 50.

Handelsgeschäfte. — 5. Mai. Aus dem Verwaltungsrat der Firma **Semara A. G.**, mit Sitz in Bern, Durchführung von Handelsgeschäften aller Art usw. (S. H. A. B. Nr. 140 vom 19. Juni 1935, Seite 1562), ist das einzige Mitglied Walter Gschwend ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu als Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift wurde gewählt Alfred Lehmann, Kaufmann, von Zollikofen, in Bern. Als Domizil verzeigt die Gesellschaft nun: Lorystrasse 2, in Bern.

Warenexport, Patentverwertung. — 5. Mai. Unter der Firma **Jenag-A. G.** hat sich, mit Sitz in Bern, auf unbestimmte Zeitdauer eine Aktiengesellschaft gebildet, deren Statuten vom 24. April 1937 datieren. Zweck der Gesellschaft ist Waren-Export und Verwertung von Patenten und geschützten Mustern, sowie alle damit direkt und indirekt im Zusammenhang stehenden Geschäfte. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 5000, eingeteilt in 10 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 500. Die im Gesetz vorgeschriebenen Publikationen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat von 1—2 Mitgliedern gehört zurzeit an Otto Guyer-Tanner, Bücherexperte VSB. von Uster, in Bern, der für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Einzelunterschrift führt. Geschäftsdomizil: Schanzenstrasse 1 Bern (bei Otto Guyer-Tanner).

Bureau Biel

Milchhandlung. — 4. Mai. Die Einzelfirma **Christian Thomi**, Milchhandlung, in Biel (S. H. A. B. Nr. 94 vom 24. April 1934, Seite 1087), wird infolge Geschäftsaufgabe im Handelsregister gelöscht.

Milchhandlung. — 4. Mai. Inhaberin der Einzelfirma **Rosa Thomi-Maurer**, in Biel, ist Rosa Thomi geb. Maurer, von Oberburg, in Biel. Sie betreibt mit Einwilligung ihres Ehemannes Christian Thomi eine Milchhandlung. Lindenweg 26.

Bureau Laufen

Chemisch-technische Produkte. — 4. Mai. Unter der Firma **Solnitor-Laboratorium A. G. Laufen (Laboratoire-Solnitor S. A. Laufen)**, gründet sich mit Sitz in Laufen eine Aktiengesellschaft, welche bezweckt die Fabrikation, den Vertrieb und den Handel mit chemisch-technischen Produkten und Drogen-Spezialitäten. Die Zeitdauer ist unbeschränkt; die Statuten sind am 26. April 1937 festgestellt worden. Das Aktienkapital beträgt Fr. 10,000, eingeteilt in 20 Aktien von je Fr. 500. Die Aktien lauten auf den Namen. Das Aktienkapital ist voll einbezahlt. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen, wo das Gesetz eine öffentliche Bekanntmachung verlangt, durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Gegenwärtig gehört dem Verwaltungsrat an Konrad Krüsi, Drogist, von Speicher (App.), in Laufen, welcher für die Gesellschaft die Einzelunterschrift führt. Geschäftslokal: Laufen, Hauptstrasse Nr. 17.

Bureau de Moutier

9 avril. Sous la dénomination de la **Section de Moutier-Tavannes et environs de l'Association des Maitres Boulangers-pâtisseries**, il s'est fondé à Moutier une association qui a pour but la défense des intérêts de la boulangerie, l'élevation du niveau professionnel, l'organisation des maitres boulangers-pâtisseries de la région en vue d'une collaboration confraternelle et loyale, la fixation de la quote du prix du pain en se conformant aux prescriptions édictées par l'association suisse. Par son affiliation à la Caisse-décès de Bâle et environs, la section protège les familles de ses membres. Les statuts datent du 20 août 1936. La durée de ladite association est indéterminée. La section peut recevoir en tout temps de nouveaux membres. L'entrée dans la société se fera par écrit au comité qui statuera. La sortie doit être adressée par écrit au comité qui statuera. La cotisation annuelle est fixée par l'assemblée générale; la cotisation varie suivant la situation financière de l'association. Les organes de la société sont: a) L'assemblée générale; b) le comité composé de 5 membres; les vérificateurs des comptes. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président ou du vice-président avec celle du secrétaire-caissier ou d'un autre membre du comité. Le président est Paul Zurmühle, de Soleure, boulanger, à Moutier; le vice-président: Frédéric Stauffer, de Signau, boulanger, à Crémines; le secrétaire caissier: Paul Glauser, de Krauchthal, boulanger, à Moutier. Les deux assesseurs sont Charles Droz, de Tramelan, boulanger, à Tavannes, et André Doriot, de Tramelan, boulanger, à Reconvilier.

Bureau de Neucheville

Rectification. Société anonyme Horlogerie Biedermann Frères, Fabrique Novala, Neucheville, avec siège à Neucheville (F. o. s. du c. du 29 avril 1937, n° 98, pages 1005/6). Paul-Emile Biedermann est nommé nouveau membre du conseil d'administration. Comme président du conseil d'administration fonctionne Paul Biedermann.

Bureau de Porrentruy

Boulangerie, pâtisserie. — 4 mai. La raison individuelle **Paul Froidevaux**, boulangerie et pâtisserie, à Porrentruy (F. o. s. du c. du 1^{er} mai 1926, n° 100, p. 796), est radiée ensuite de remise de commerce.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

5 mai. La société anonyme **Usine Cyprien Chapatte, société anonyme**, ayant son siège aux Breuleux (F. o. s. du c. du 16 avril 1937, n° 87, page 891), donne procuration individuelle à Maxime Chapatte, architecte, originaire du Noirmont, demeurant à Tramelan-Dessous. La société sera donc valablement engagée par la signature individuelle de ce fondé de procuration.

Bureau Schwarzenburg

Wirtschaft. — 5. Mai. Inhaber der Firma **Fritz Kappeler**, mit Sitz in Schönenannen, Gemeinde Wählern, ist Fritz Kappeler, von Wattenwil, in Schönenannen, Gemeinde Wählern. Betrieb der Wirtschaft Schönenannen, Gemeinde Wählern.

Bureau Thun

Transporte. — 4. Mai. Inhaber der Firma **Paul Gafner**, mit Sitz im Dürrenast, Gemeinde Thun, ist Paul Gafner, von Beatenberg, wohnhaft im Dürrenast. Transportunternehmungen. Talackerstrasse 23.

Wirtschaft. — 4. Mai. Der Inhaber der Einzelfirma **Münger-Hegg**, Betrieb der Wirtschaft zum « Tell », mit Sitz in Thun (S. H. A. B. Nr. 143, vom 22. Juni 1933, Seite 1507), ist verstorben. Die Firma ist erloschen und wird deshalb im Handelsregister von Thun gestrichen. Aktive und Passive sind übergegangen an die Einzelfirma « Witwe Münger », mit Sitz in Thun.

Inhaberin der Firma **Witwe Münger**, mit Sitz in Thun, ist Witwe Anna Münger geb. Hegg, von Wohlen bei Bern, wohnhaft in Thun. Die Firma hat Aktive und Passive der erloschenen Einzelfirma « Münger-Hegg » übernommen. Betrieb einer Wirtschaft. Hauptgasse Nr. 28.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1937. 1. Mai. Die Firma **Hermann Häfeli, Hotel Schwanen & Rigi**, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 158 vom 21. Juni 1920, Seite 1176), ist infolge Todes des Inhabers und Umwandlung in eine Aktiengesellschaft erloschen.

Unter der Firma **Hermann Häfeli Hotel Schwanen & Rigi Aktiengesellschaft**, hat sich auf Grund der vom 22. April 1937 datierten Statuten eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Luzern gebildet. Ihre Dauer ist unbeschränkt. Zweck der Gesellschaft ist der pachtweise Betrieb des Hotels Schwanen & Rigi in Luzern, unter Uebernahme von Aktiven und Passiven der vormaligen Einzelfirma « Hermann Häfeli, Hotel Schwanen & Rigi » mit Ausnahme der Liegenschaften, des mitverpfändeten Mobiliars und der auf diesen haftenden Kapitalien. Es werden demnach von der Erbin des Hermann Häfeli, Meta Schnieper geb. Häfeli auf Grund des Uebernahmevertrages vom 22. April 1937 gemäss Uebernahmebilanz per Ende März 1937 übernommen an Aktiven (Postcheck, Barschaft, Bankguthaben, Wertschriften und Waren) Fr. 14.411.85 und an Passiven (Kreditoren) Fr. 4411.85. Der Uebernahmepreis beträgt Fr. 10.000 und wird in bar bezahlt. Das Aktienkapital beträgt Fr. 10.000 und ist eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 100. Offizielles Publikationsorgan ist das Luzerner Tagblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Gegenwärtig setzt er sich wie folgt zusammen: Präsident ist Dr. jur. Traugott Münch, Rechtsanwalt, von und in Zürich; Mitglieder sind: Helene Häfeli geb. Wegenstein, Hausfrau, von Zürich, und Dr. Erwin Häfeli, Redaktor, von Zürich, letztere beide wohnhaft in Luzern. Sie führen Unterschrift kollektiv je zu zweien. Geschäftsdomizil: Hotel Schwanen & Rigi, Schwanenplatz.

Liegenschaftsverwaltung. — 1. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebr. Ammann**, in Emmebrücke, Gemeinde Emmen (S. H. A. B. Nr. 78 vom 4. April 1930, Seite 707) verzeigt nun als Geschäftsnatur: Liegenschaftsverwaltung.

Molkerei. — 1. Mai. Inhaber der Firma **Josef Ammann, jun.**, in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen, ist Josef Ammann, jun., von Küssnacht (Schwyz), wohnhaft in der Gemeinde Emmen. Molkerei. Sprengi.

Katholisches Kosthaus. — 1. Mai. **Kolpinghaus Willisau**, Stiftung, mit Sitz in Willisau-Stadt (S. H. A. B. Nr. 210 vom 8. September 1933, Seite 2122). An Stelle des infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Stephan Troxler, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde Fritz Troxler, Buchdrucker, von Neuenkirch, in Willisau-Stadt, zur rechtsverbindlichen Einzelunterschrift ermächtigt. Er ist Präsident des Stiftungsrates.

1. Mai. **Pension St. Josef Willisau**, Stiftung, mit Sitz in Willisau-Stadt (S. H. A. B. Nr. 625 vom 8. September 1933, Seite 2122). An Stelle des infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Stephan Troxler, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde Fritz Troxler, Buchdrucker, von Neuenkirch, in Willisau-Stadt, zur rechtsverbindlichen Einzelunterschrift ermächtigt. Er ist Präsident des Stiftungsrates.

3. Mai. **Viehzüchtgenossenschaft Hergiswil bei Willisau**, mit Sitz in Hergiswil (S. H. A. B. Nr. 97 vom 27. April 1935, Seite 1082). Wilhelm Wiprächtinger ist infolge Todes aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde als Aktuar und Zuchtbuchführer gewählt Franz Wiprächtinger, Landwirt, von und in Hergiswil (Luzern). Die rechtsverbindliche Unterschrift führen Präsident und Aktuar kollektiv.

3. Mai. Die Zweigniederlassung unter der Firma **Parkettfabrik, Sägerei u. Hobelwerk Zeno Durrer Aktiengesellschaft Giswil, Filiale Luzern**, in Luzern, mit Hauptsitz in Giswil (S. H. A. B. Nr. 26 vom 1. Februar 1936, Seite 261), wird infolge Erlöschens der Hauptniederlassung von Amtes wegen gestrichen.

Kaffee, Tee, Konserven. — 3. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Infanger & Bühler, Saturn**, Spezialgeschäft für Kaffee, Tee und Konserven, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 166 vom 18. Juli 1936, Seite 1751), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktive und Passive gehen über an die neue Firma « Infanger-Bühler, Saturn », in Luzern.

Inhaber der Firma **Infanger-Bühler, Saturn**, in Luzern, ist Ernst Infanger, von Engelberg, in Luzern, welcher Aktive und Passive der erloschenen Firma « Infanger & Bühler, Saturn » auf den 31. Dezember 1936 übernommen hat. An Frau Lisy Infanger geb. Bühler, von Engelberg, in Luzern ist Einzelprokura erteilt. Spezialgeschäft für Kaffee, Tee und Konserven. Werchlaube.

Glasbläserei usw. — 4. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Bühler & Garatti, Buga**, Glasbläserei, Fabrikation und Handel von Neonröhren-Leuchtreklamen und sämtlichen Glasapparaten für Chemie, Physik, Industrie und Wissenschaft, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 165 vom 18. Juli 1935, Seite 1847), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach durch-

geführter Liquidation erloschen. Aktive und Passive gehen über an die neue Firma « Guido Garatti », welche infolge Reduktion des Geschäftes der Eintragspflicht nicht unterliegt.

Fabrikation von Druckplatten usw. — 5. Mai. Unter der Firma **Alkuprint Aktiengesellschaft**, hat sich auf Grund der vom 9./27. April 1937 datierten Statuten eine Aktiengesellschaft gebildet. Sie ist von unbestimmter Dauer. Ihr Sitz ist Luzern. Gegenstand und Zweck der Gesellschaft ist der Erwerb aller Rechte an der Erfindung Alkuprint des Josef Horn in Dresden, sowie die Produktion und der Vertrieb der auf Grund dieser Erfindung hergestellten Druckplatten für den Offsetdruck. Die Gesellschaft kann alle Finanzoperationen durchführen, die dem Gesellschaftszweck dienlich sind. Sie kann sich insbesondere auch an Unternehmungen der gleichen Branche oder an ähnlichen Zwecken beteiligen, mit solchen zusammenarbeiten oder solche unterstützen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 30.000 und ist eingeteilt in 60 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 500 nom. Offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1–5 Mitgliedern. Gegenwärtig setzt sich der Verwaltungsrat wie folgt zusammen: Präsident ist Josef Stocker, Buchhändler, von Gunzwil und Luzern, in Luzern. Mitglieder sind Dr. Eugen Kogon, Bankier, österreichischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Wien und Dr. Bernhard Grüter, Rechtsanwalt, von und in Luzern. Die beiden Letzterwähnten führen je Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Obergundstrasse 26 (bei Verwaltungsrat Dr. Grüter).

Schwyz — Schwyz — Svitto

1937. 5. Mai. Unter der Firma **Turnschuhe Aktiengesellschaft** hat sich mit Sitz in Wollerau am 1. Mai 1937 auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Weiterbetrieb der bisher von Karl Grossmann in Wollerau gemachten Fabrikation von und der Handel in Turnschuhen, sowie die Beteiligung an solchen Unternehmungen. Zu diesem Zwecke übernimmt die Aktiengesellschaft von Karl Grossmann, Kaufmann, laut Kaufvertrag vom 31. Dezember 1936 Aktive im Werte von Fr. 4446.35, sowie Passive im Werte von Fr. 2946.35, bilanziert per 29. Dezember 1936, zum Kaufpreise von Fr. 1500, welcher durch Uebergabe von 15 voll liberierten, auf den Namen lautenden Aktien zu Fr. 100 ausgeglichen wird. Die Uebernahme erfolgt mit Wirkung ab 1. Januar 1936. Das Aktienkapital beträgt Fr. 2700; es ist eingeteilt in 27 voll liberierte, auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 100. Offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Zurzeit ist einziges Verwaltungsratsmitglied, mit Einzelunterschrift, Karl Grossmann, Kaufmann, von Schwyz, in Wollerau.

**Waadt — Vaud — Vaud
Bureau de Lausanne**

Gypperie et peinture. — 1937. 4. mai. Oscar Schnyder, fils de Jacob, de Vorderthal (Schwyz), et Antoine Baumberger, fils de Alois, de Kirchberg (St. Gall), les deux à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale **Schnyder et Baumberger**, une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 1^{er} janvier 1935. Entreprise de gypperie et peinture, papiers peints. Rue de Bourg 27-ruelle de Bourg 1.

4 mai. L'assemblée générale du 25 mars 1937 de la société anonyme **Radio-Studio**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. d. c. du 19 octobre 1933) a pris acte de la démission de l'administrateur Alfred Blanc, dont la signature est radiée, et a nommé, pour le remplacer, comme administrateur: Edmond Brasey, de Châbles (Fribourg), professeur, directeur du Technicum de Fribourg, domicilié à Fribourg. Les autres administrateurs n'ont pas changé. Les administrateurs signent collectivement deux à deux.

Bureau de Morges

3 mai. La **Société de laiterie de Buchillon**, société coopérative dont le siège est à Buchillon (F. o. s. d. c. des 21 janvier 1930, n° 16, page 137 et 17 avril 1936, n° 89, page 931), a, dans son assemblée générale du 5 avril 1937, adopté de nouveaux statuts. Elle a pour but la sauvegarde des intérêts professionnels de ses membres, la mise en valeur de leur production de lait par l'affiliation aux Laiteries Réunies (Centrale et Agricole), ci-après dénommées L. R. La société ne poursuit pas un but lucratif. Sa durée n'est pas limitée. Peuvent faire partie de la société, les producteurs de lait (propriétaires ou fermiers) domiciliés dans le rayon d'action établi par l'usage ou la proximité. Ce rayon comprend pour la société de laiterie de Buchillon: le village de Buchillon, Chamivaz, Les Grands Bois, le Pont d'Allaman, La Plantay, Les Etaloges et la gare d'Etoy. Tout nouveau membre doit: a) présenter une demande écrite au président de la société en indiquant et justifiant la surface des terrains exploités; b) être admis par le comité de la société et celui des L. R.; cette admission implique adhésion aux statuts et, s'il y a lieu, souscription par la société des parts que pourrait exiger la fédération. En cas de refus, les candidats peuvent recourir à l'assemblée générale. Tout nouveau sociétaire, ne rentrant dans aucun des cas visés sous lettres a), b) et c) ci-après, doit payer un droit d'entrée de 5 fr. par hectare, versés à fonds perdus, exclus vignes, forêts, cultures maraichères, versement qui ne crée aucun droit de participation à la fortune de la société. Sont exonérés du paiement de ce droit: a) les sociétaires venant d'une autre section des L. R. pour autant que le domaine qu'ils viennent occuper a acquitté antérieurement à ces mutations ou changements les droits et prestations statutaires; b) le ou les héritiers exploitants d'un sociétaire (propriétaire ou fermier); c) l'acquéreur de la propriété d'un sociétaire, sous réserve des conditions d'admission prévues aux statuts. Les sociétaires sont tenus de fournir à la société, d'une façon régulière et continue, tout le lait de leurs vaches, sous réserve des exceptions prévues aux statuts. Ils ont en outre l'obligation de se conformer aux règlements et décisions des L. R. Tout sociétaire peut se retirer de la société pour la fin d'un exercice (31 décembre) en prévenant le comité par écrit, au moins 6 mois à l'avance. Un sociétaire qui se retire pour quelle cause que ce soit ne peut prétendre à aucun droit sur l'avoir de la société. Tout sociétaire fermier quittant le rayon de la société est considéré comme démissionnaire. Tout sociétaire qui cesse ses apports réguliers de lait pendant plus de deux ans consécutifs est considéré comme démissionnaire, sous

réserve des dispositions fédérales en la matière. S'il y a de justes motifs, l'exclusion d'un sociétaire peut être prononcée par l'assemblée générale. Les sociétaires jusqu'ici obligés solidairement et sur tous leurs biens dans le sens des articles 689 et suivants du C. O. n'encourent dorénavant aucune responsabilité personnelle vis-à-vis des tiers en raison des engagements et des dettes de la société, qui sont uniquement garantis par les biens de celle-ci. La société a pour organes: a) l'assemblée générale; b) le comité; c) les commissaires-vérificateurs. La société est administrée par un comité composé de 3 à 7 membres. Le comité nomme parmi ses membres un président, un vice-président et un secrétaire. Il nomme également le caissier qui peut être pris en dehors des membres du comité et de la société. Les fonctions de secrétaire et de caissier peuvent être remplies par la même personne. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par les signatures collectives du président et du secrétaire. La composition du comité demeure la suivante: Charles Noverraz, président; Alexandre Perroud, secrétaire; Louis de Daniel Perroud, caissier; Henri Garin et Auguste Perroud, membres, tous déjà inscrits.

Genf — Genève — Ginevra

Charcuterie. — 1937. 3 mai. La maison **Louis Gaietti**, charcuterie, à Genève (F. o. s. du c. du 14 décembre 1934, page 3449), a transféré ses locaux: Rue du Grand-Pré 45.

Achat, vente et gérance de biens immobiliers, etc. — 3 mai. Suivant procès-verbal d'assemblée générale extraordinaire du 30 avril 1937, dressé par M^e Gustave Martin, notaire à Genève, la société anonyme dite **Eiva S. A.**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 17 octobre 1935, page 2568), a modifié ses statuts en ce sens qu'elle sera dorénavant valablement engagée par la signature collective de deux administrateurs. Les pouvoirs des deux administrateurs inscrits Edmond von Auw, président et Léo von Auw, secrétaire, sont modifiés en conséquence.

3 mai. Dans son assemblée générale extraordinaire du 22 avril 1937, dont procès-verbal a été dressé par M^e Ernest-Léon Martin, notaire à Genève, la **Société Générale pour l'Industrie Electrique**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 16 décembre 1936, page 2951) a réduit son capital social de 30,000,000 fr., à 28,000,000 fr., par le rachat et l'annulation de 5000 actions de 400 fr. chacune. Le capital social actuel est donc de 28,000,000 fr., divisé en 70,000 actions, au porteur, de 400 fr. chacune. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

Administration de participations financières, etc. — 3 mai. La société anonyme dite **SPESA S. A.**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 20 mai 1936, page 1233), a nommé comme administrateur Pierre Lombard, banquier, de Genève, à Valavran (Bellevue), en remplacement d'Alexandre van Berchem, membre et secrétaire du conseil dont les fonctions ont pris fin, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. Le conseil d'administration est donc composé de Pierre Lombard (susqualifié) président et Marcel Perret (inscrit), secrétaire, lesquels signent individuellement.

3 mai. **Société Anonyme des immeubles de la Rue de la Synagogue**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 7 juin 1932, page 1389). Alexis Grenier, gérant de fortunes, de Chêne-Bougeries, à Genève, est nommé unique administrateur, avec signature sociale, en remplacement d'Arturo Melli, administrateur démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 90301. Hinterlegungsdatum: 7. Januar 1937, 19 Uhr.
R. Wechlin & Co., Bahnhofstrasse 74, Zürich 1 (Schweiz).
Handelsmarke.

Erzeugnisse der Seiden-Textilbranche.

Thermo-Seta

Nr. 90302. Hinterlegungsdatum: 11. Januar 1937, 10 Uhr.
Dr. jur. J. Spinner, Streulistrasse 85, Zürich 7 (Schweiz).
Fabrikmarke.

Medizinische Präparate.

Jocamphen

Nr. 90303. Hinterlegungsdatum: 4. März 1937, 18 Uhr.
Wwe. Hans Dauwalder-Humbert, Hiltterfingen (Schweiz).
Handelsmarke.

Fahrräder schweizerischer Herkunft,



Nr. 90304. Hinterlegungsdatum: 4. März 1937, 18 Uhr.
Wwe. Hans Dauwalder-Humbert, Hiltterfingen (Schweiz).
Handelsmarke.

Fahrräder und deren Bestandteile.



Nr. 90305. Hinterlegungsdatum: 4. März 1937, 18 Uhr.
Wwe. Hans Dauwalder-Humbert, Hiltterfingen (Schweiz).
Handelsmarke.

Fahrräder schweizerischer Herkunft.



Nr. 90306. Hinterlegungsdatum: 4. März 1937, 18 Uhr.
Wwe. Hans Dauwalder-Humbert, Hiltterfingen (Schweiz).
Handelsmarke.

Fahrräder.



Nr. 90307. Hinterlegungsdatum: 4. März 1937, 18 Uhr.
Wwe. Hans Dauwalder-Humbert, Hiltterfingen (Schweiz).
Handelsmarke.

Fahrräder und deren Bestandteile.



Nr. 90308. Date de dépôt: 16 mars 1937, 9 ¼ h.
A. M. Ciana, 12, rue Benjamin Soulier, Genève (Suisse).
Marque de commerce.

Produits en caoutchouc, servant à assurer l'étanchéité des joints.

Hermet
L'hermétique absolu

N° 90309. Date de dépôt: 20 mars 1937, 13 h.
 Etablissement JEF Société Anonyme, 11, chemin des Mines, Sécheron,
 Genève (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Insecticides sous toutes formes. Désinfectants. Préparations pour la destruction des insectes, des animaux et des plantes. Produits chimiques pour usages agricoles. Produits chimiques pour la photographie. Matières tannantes. Huiles et essences pour autos, pétroles. Engrais pour l'agriculture et l'horticulture, savons, teintures, apprêts.

"PROTOX"

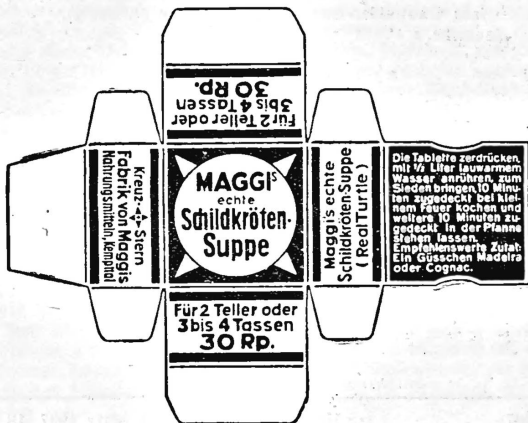
Nr. 90310. Hinterlegungsdatum: 25. März 1937, 15 Uhr.
 Aeschbacher Lichtreklame, Zollgasse 224 c, Ostermundigen (Schweiz).
 Handelsmarke.

Knieschoner für Kinder.

Sport-Ruedis KNIE-FIX

Nr. 90311. Hinterlegungsdatum: 3. April 1937, 4 Uhr.
 Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln, Kempttal (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Schildkrötensuppe.



(Die Marke wird gelb und rot ausgeführt.)

Nr. 90312. Hinterlegungsdatum: 3. April 1937, 4 Uhr.
 Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln, Kempttal (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

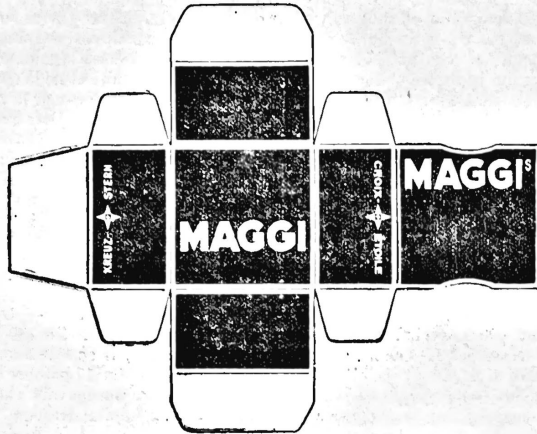
Bouillons.



(Die Marke wird gelb und rot ausgeführt.)

N° 90313. Date de dépôt: 3 avril 1937, 4 h.
 Fabrique des Produits alimentaires Maggi, Kempttal (Suisse).
 Marque de fabrique et de commerce.

Produits alimentaires et condiments, produits diététiques, pharmaceutiques, chimiques et agricoles.



(La marque est exécutée en jaune et rouge.)

Nr. 90314. Hinterlegungsdatum: 10. April 1937, 14 Uhr.
 Schuhfabrik Louis Raichle Aktiengesellschaft, Schützenstrasse 33,
 Kreuzlingen (Schweiz). — Fabrikmarke.

Schuhwaren.



(Die Marke wird teilweise in grün ausgeführt.)

Nr. 90315. Hinterlegungsdatum: 10. April 1937, 17 Uhr.
 Alex. Bloch, Colmarerstrasse 22, Basel (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 39023. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 18. Oktober 1936 an.)

Pharmazeutische Präparate.

EUGERCINE

Nr. 90316. Hinterlegungsdatum: 10. April 1937, 17 Uhr.
 Alex. Bloch, Colmarerstrasse 22, Basel (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung mit eingeschränkter Warenangabe der Marke Nr. 39024. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 18. Oktober 1936 an.)

Eisenhaltige pharmazeutische Präparate.

EUFERROCOL

Nr. 90317. Hinterlegungsdatum: 14. April 1937, 12 Uhr.
 Alfred Gemperle, Aarauerstrasse 24, Olten (Schweiz).
 Fabrikmarke.

Herrenkonfektion (Anzüge, Mäntel, Hosen).

A. G. O.

SCHUTZMARKE

Nr. 90318. Hinterlegungsdatum: 16. April 1937, 19 1/2 Uhr.
 Karl Elsener, Messerfabrik, Ibach-Schwyz (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Messerschmiedwaren, insbesondere Schneidwerkzeuge aller Art.



Nr. 90319. Hinterlegungsdatum: 17. April 1937, 12 1/2 Uhr.
 Prof. Dr. Salo Goldberg, Via al Colle 20, Lugano (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Uhren, Radio-Apparate, Grammophone, sowie Teile und Zubehör dafür.

TOFF

Nr. 90320. Hinterlegungsdatum: 16. April 1937, 12 Uhr.
 Nahrungsmittel Aktiengesellschaft, Beinwil a. See (Schweiz).
 Fabrikmarke.

Biscuit.



Nr. 90321. Hinterlegungsdatum: 19. April 1937, 15 1/2 Uhr.
 Werner Aschwanden, Weseleinstrasse 38, Luzern (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Imprägnierungsmittel.

Impresco

Nr. 90322. Hinterlegungsdatum: 23. April 1937, 16 1/2 Uhr.
 Cosmos, Spitalgasse 4, Bern (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Zeitschriften und andere Druckerzeugnisse.

Gerechte Steuern

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Belgique - Modification du tarif douanier

Le Moniteur belge du 30 a publié le texte d'un arrêté royal du 22 avril 1937 modifiant, à partir du 1^{er} mai de la même année, les droits d'entrée auxquels étaient assujettis divers produits à l'entrée en Belgique. Nous reproduisons ci-après un extrait de l'arrêté dont il s'agit:

Numéros du tarif douanier belge	Désignation des marchandises	Base	Droits d'entrée		Nouveaux Droits	Anciens Droits
			Quotité maximum	Quotité minimum		
			Fr. c. belges	Fr. c. belges	Fr. c. belges	Fr. c. belges
382	Médicaments préparés, préparations dosées et spécialités pharmaceutiques:					
	a) Extraits de pancréas ayant des propriétés hypoglycémiantes (insuline) (1)		Exempt.	Exempt.	Exempt.	Exempt.
	b) Huile de foie de morue pure		Exempt.	Exempt.	Exempt.	Exempt.
	c) Autres	Valeur	60 p.c.	12 p.c.(2)	12 p.c.(2)	12 p.c.
600	Tuyaux grossiers pour pompes à incendie et similaires, même goudronnés ou imprégnés de caoutchouc:					
	a) en coton	100 kil.	828.—	276.—	276.—	276.—
	b) en lin, en chanvre ou en ramie	100 kil.	1656.—	552.—	552.—	276.—
	c) en autres matières textiles végétales	100 kil.	828.—	276.—	276.—	276.—
Ex 894	Fils ou verges de fer ou d'acier, même coupés à longueur déterminée:					
	a) étirés à chaud, bruts, d'une épaisseur de 10 millimètres au maximum:					
	1. Verges exclusivement destinées à la fabrication de fils de cardes (1)		Exempt.	Exempt.	Exempt.	9.50
	2. autres	100 kil.	28.50	9.50	9.50	9.50
	(1) L'admission dans cette catégorie est subordonnée aux conditions à déterminer par le Ministre des Finances.					
Ex 909	Tous articles de boulonnerie ou visserie, munis ou non de pas de vis, même polis, vernis ou enduits d'un apprêt quelconque, tels que vis, pitons, gonds, crochets à pas de vis, tirefonds, boulons, axes, rivets, écrous, goupilles, rondelles (y compris les rondelles brisées destinées à faire ressort), etc.:					

Numéros du tarif douanier belge	Désignation des marchandises	Base	Droits d'entrée		Nouveaux Droits	Anciens Droits
			Quotité maximum	Quotité minimum		
			Fr. c. belges	Fr. c. belges	Fr. c. belges	Fr. c. belges

Ex a)	n'ayant subi aucun travail de tour ou de décolletage (1):					
3.	Boulons et écrous, ayant de diamètre ou d'épaisseur:					
A.	25 millimètres et plus	100 kil.	75.90	25.30	25.30	25.30
	(Poids brut).					
B.	de 18 à 25 millimètres	100 kil.	85.50	28.50	28.50	28.50
	(Poids brut).					
C.	de 13 à 18 millimètres	100 kil.	94.80	31.60	31.60	31.60
	(Poids brut).					
D.	de 10 à 13 millimètres	100 kil.	225.—	75.—	75.—	38.—/31.60
	(Poids brut).					
E.	de 8 à 10 millimètres	100 kil.	300.—	100.—	100.—	38.—
	(Poids brut).					
F.	moins de 8 millimètres	100 kil.	450.—	150.—	150.—	63.30, 127.— et 253.—
	(Poids brut).					
4.	autres, ayant de diamètre ou d'épaisseur:					
A, B, C, D, E, F, G	Sans changement				Sans changement
(1) Maintien du renvoi existant.						
Ex 950	Vis, boulons, écrous, tiges filetées et similaires, même partiellement en métal autre que le cuivre:					
b)	autres:					
1.	Nipples pour vélocipèdes et motocycles.	100 kil.	1620.—	540.—	540.—	300.—
2.	non dénommés.....	100 kil.	900.—	300.—	300.—	300.—
Ex 1019	Ouvrages en métaux communs, non dénommés ailleurs:					
a)	Articles et accessoires pour toutes confections, tels que: agrafes, attaches, boucles, oeillets et similaires, ainsi que les accessoires entrant dans la confection de bretelles, arretières, jarretelles et portechaussettes	Valeur	51.75 p.c.	17.25 p.c.	17.25 p.c.	17.25 p.c. et 5.75 p.c.
Ex 1097	Pièces détachées de vélocipèdes, en fer, fonte ou acier:					
Ex b)	ouvrées (1)					
2.	Rayons et nipples en acier	100 kil.	660.—	220.—	220.—	110.—
(1) Maintien du renvoi existant.						
Ex 1159	Ombrelles, parapluies, parasols de jardin, de marché et autres; fouritures et accessoires pour ces objets, non dénommés ni compris ailleurs, ainsi que pour cannes:					
Ex b)	Fournitures et accessoires:					
Ex 3.	Poignées, pommeaux et embouts, pour ombrelles, parapluies, parasols et cannes, en toutes matières:	Valeur	39 p.c.	13 p.c.	13 p.c.	18 p.c.
B.	autres					
1192	Porte-plumes à réservoir et stylographes, avec ou sans plume ou pointe:					
a)	avec montures, garnitures ou parties en métaux précieux, ces derniers ne constituant pas, en poids, la partie principale des objets	Valeur	69 p.c.	23 p.c.	23 p.c.	28.75 p.c.
b)	autres, non spécialement tarifés	Valeur.	69 p.c.	23 p.c.	23 p.c.	28.75 p.c.
Ex 1209	Produits divers pour l'industrie désignés sous les litt. a à x ci-après:					
b)	Accessoires en métal commun destinés à la garniture ou entrant dans la confection:					
1.	et 2. sans changement.					
3.	de buses de corsets et lacures ou ressorts de toilette.					
4.	d'albums, aumônières, boîtes à bijoux, carnets, couvertures de livres, étuis à cigares, porte-cartes, portemonnaie et similaires.					
5.	havre-sacs, de courroies de sacs, de ceinturons, etc., pour équipements militaires.					
6.	de peignes, de barrettes, de plaques de corne, de celluloid ou de matières similaires.					
Sans changement.						
} modification de la nomenclature						
Selon l'article 2 du susdit arrêté royal les nouveaux taux ne sont pas passibles du décime et demi additionnel fixé par la loi du 23 mars 1932. 105. 8. 5. 37.						
Postüberweisungsdiensit mit dem Ausland — Service international des virements postaux						
Umrechnungskurse vom 8. Mai an — Cours de réduction dès le 8 mai						
Belgien Fr. 74. 05; Dänemark Fr. 96. 65; Deutschland Fr. 175. 90; Frankreich Fr. 19. 65; Italien Fr. 23. 20; Japan Fr. 126. 75; Jugoslawien Fr. 10. 15; Luxemburg Fr. 18. 49; Marokko Fr. 19. 65; Niederlande Fr. 240. 30; Oesterreich Fr. 82. —; Schweden Fr. 111. 55; Tschechoslowakei Fr. 15. 30; Tunesien Fr. 19. 65; Ungarn Fr. 85. 86; Grossbritannien und Irland Fr. 21. 65.						
Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.						

Oeffentliches Inventar

ausgekündet mit der Aufforderung an die Gläubiger und Schuldner, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, ihre Forderungen und Schulden binnen der Einlagefrist anzumelden, ansonst die in Art. 590 des Zivilgesetzbuches erwähnten Folgen eintreten (Art. 581 ff. Z. G. B.).

Rechnungsruf. Suter Karl, 1908, Fuhrhalter und Autotransporte, von Freienwil, in **Schneisingen** wohnhaft gewesen, gestorben den 10. April 1937. Eingabefrist bis den 8. Juni 1937 in der Gemeindefkanzlei Schneisingen, Aargau. Zurzach, den 28. April 1937. (1010 Bu) 1323

Bezirksgericht Zurzach.

Rechnungsruf

Die Firma **Flamattmühle A.-G.** mit Sitz in **Flamatt** hat die Liquidation beschlossen (Vergl. Publikation im S. H. A. B. Nr. 95, Seite 976 vom 26. April 1937). An die Gläubiger der Gesellschaft ergeht hiermit im Sinne von Art. 665 OR, die Aufforderung, ihre Ansprüche an die Gesellschaft innert Jahresfrist bei der Gesellschaft anzumelden.

Flamatt, den 29. April 1937.

Flamattmühle A.-G. in Liq.
sig. **Schenk.**

1263

Buchdruckerei Stalden in Stalden, Emmenthal

Die Herren Aktionäre werden hiermit zu dem Samstag, den 15. Mai 1937, 10.30 Uhr, im Hotel Bahnhof zu Konolfingen, stattfindenden

19. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung.
2. Vorlage des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates und Abnahme der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung pro 1936. Bericht der Rechnungsrevisoren. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren pro 1937.

Der Geschäftsbericht, die Jahresrechnung und der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen für die Herren Aktionäre vom 8. Mai 1937 an im Bureau der Gesellschaft auf. Vom gleichen Tage an bis zum 13. Mai abends können daselbst auch die Eintrittskarten zur Generalversammlung gegen Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden. 1261 i

Stalden (Emmenthal), den 26. April 1937.

Der Verwaltungsrat.

Seilbahn Mürren-Allmendhubel

Die Aktionäre werden zur **ordentlichen Generalversammlung** auf Freitag, den 28. Mai 1937, um 11.30 Uhr, im Hotel Bären, in Reichenbach (Kandertal), eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung für das Jahr 1936.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Verschiedenes.

Die Stimmkarten für die Generalversammlung, die zugleich als Eintrittskarten dienen, sowie der Geschäftsbericht des Verwaltungsrates können gegen Vorweisung der Aktien oder gegen genügenden Ausweis über den Besitz derselben vom 17. bis 25. Mai 1937 bei der Betriebsdirektion in Interlaken und bei der Spar- und Leihkasse in Bern bezogen werden.

Interlaken, den 4. Mai 1937.

1322 i

Der Verwaltungsrat.

Trambahngesellschaft Basel-Reinach-Aesch

Einladung der Aktionäre zur **30. ordentlichen Generalversammlung** auf Mittwoch, den 26. Mai 1937, nachmittags 4 Uhr, im Hotel «Bellevue» in Pfeffingen

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Vorlage des Jahresberichtes und der Jahresrechnungen pro 1936: Bericht der Revisoren und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Wahl der Revisoren und Suppleanten.
5. Revision des Art. 22 der Gesellschaftsstatuten.

Rechnungen und Revisorenbericht sind vom 11. Mai 1937 an bei der Schweizerischen Volksbank in Basel zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Der Geschäftsbericht pro 1936 kann vom 11. Mai 1937 an von den Herren Aktionären bei der Basellandschaftlichen Kantonalbank in Liestal und der Schweizerischen Volksbank in Basel, sowie bei den Gemeindepräsidenten von Reinach, Aesch und Pfeffingen bezogen werden.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung sind die Stamm- und Prioritätsaktien unter genauer Angabe der Nummern bis spätestens 25. Mai 1937, abends, bei Herrn Fabrikant J. Vogel, Präsident des Verwaltungsrates, in Aesch, schriftlich anzumelden, worauf derselbe den Herren Aktionären Eintrittskarten zustellen wird. Im Zweifelsfalle wird die Hinterlage der Aktien verlangt werden. 1320 (O F 9274 A)

Verspätete Anmeldungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Der Verwaltungsrat der T. B. A.

Bel-Air Métropole B.S.A.

Emprunt par obligations hypothécaires de 100,000 fr. de 1931

MM. les obligataires sont convoqués en assemblée générale le 15 mai 1937, à 10 h., en l'Etude Verrey et Pache, notaires, Place St-François 5, à Lausanne. Ordre du jour: Transformation de l'intérêt fixe en intérêt variable. Les cartes d'admission sont délivrées par l'Etude Verrey et Pache, notaires, sur production des titres ou d'un récépissé de dépôt.

Le représentant de la débitrice et des créanciers:
S. Pache, not.

1224

Buchdruckerei FRITZ POCHON JENT Aktiengesellschaft in Bern — Imprimerie FRITZ POCHON JENT Société anonyme à Berne



Oberingenieur PAUL MENGE v. d. I.

Beratender Ingenieur und Patentanwalt
Löwenstrasse 54 Zürich Tel. 75.870

Patentmeldungen in allen Staaten.
Beratung in allen patentrechtlichen, konstruktiven und fabrikatorischen Angelegenheiten.
Ausführung jeder Konstruktion in fabri-
kationsreifer Entwicklung.
Technische und Verwertungsgutachten.

Oeffentliches Inventar — Rechnungsruf

(Art. 582 u. ff. Z. G. B. u. § 12 des Dekretes vom 18. Dezember 1911.)

Erblasser:

Ernst Wolf,

Christians, von Spiez, gew. Handelsgärtner, in **Köniz**, Stelnhölzliweg Nr. 11, gestorben am 24. März 1937.

Eingabefrist: Bis und mit 10. Mai 1937:

- a) Für Forderungen und Bürgschaftsansprüche beim **Regierungsstatthalteramt II** von Bern;
- b) Für Guthaben des Erblassers bei **Notar Paul Hofer**, Zeughausgasse Nr. 27, in Bern.

Die Eingaben sind schriftlich und gestempelt einzureichen.

Für nicht angemeldete Forderungen und Bürgschafts-ansprüche haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 Z. G. B.).

Massverwalterin: **Frau Margrith Bodmer** geb. Aesterth, Buchhalterin, in Bern, Wasserwerksgasse Nr. 31.

Das Gartenbangeschäft wird unter der Aufsicht der Massverwalterin durch die Witwe des Erblassers, **Frau Bertha Wolf** geb. Luginböbl, in unveränderter Weise weitergeführt.

Der Beauftragte:

Paul Hofer, Notar,
Zeughausgasse Nr. 27.

Capital

Commerçant étranger avec trente ans d'expérience, envisagerait placement de capital en Suisse, quelques centaines de mille francs, soit par association active avec une maison respectable désireuse d'élargir ses affaires, soit par remise d'une maison qui cesse. Seraient considérées avec préférence les affaires d'importation et/ou d'exportation de matières de grande consommation, celles desservant plusieurs pays, et les agences ou représentations susceptibles d'un grand développement. Références premier ordre exigées et données. Adresser les propositions en français ou anglais sous chiffre U 29626 X Publicitas Genève. 1319

Avis aux Porteurs des Bons de Caisse 4 1/4 % de la Ville de Genève de 1936

Les porteurs des Bons de caisse 4 1/4 % de la Ville de Genève de 1936 qui n'ont pas présenté leurs titres à la conversion, sont avisés que ceux-ci leur seront remboursés au pair plus intérêts courus (conformément au prospectus d'émission) et sans autre avis, dès le 15 mai 1937, date à laquelle ils cesseront de porter intérêt.

Ces titres devront être présentés aux domiciles de paiement avec coupons au 15 novembre 1937 et suivants attachés. (939/2 x) 44-2

Le Conseiller Administratif,
Délégué aux Finances de la Ville de Genève:
Jules Peney.

Die Vielseitigkeit des Schweiz Handelsamtsblattes bringt es mit sich, dass diese Zeitung nicht nur von einer Person eines Betriebes durchgesehen wird. Sie zirkuliert vom Direktor bis zum Buchhaltungsgehilfen. Ein einzelnes Exemplar des Handelsamtsblattes wird sehr oft von

7 und mehr Personen gelesen!



Durchschlag-Papiere

weiss und farbig liefern zu billigen Preisen

P. Gimmi & Co.,
z. Papyrus, St. Gallen

Soll die Jahren
Uebersetzungen
alle Sprachen
Hüro Cosmos Bern
Spitalgasse 4

Dachkisten

Sorgfältige Ausführung.
Trockenes Holz.

Parqueterie d'Aigle (Waadt)

Seva V

bietet Ihnen grössere Chancen! Sie können sich mit
Fr. 6. — an 1 Serlo
Fr. 11.50 an 2 Serien
Fr. 22. — an 2 Serien
Fr. 27. — an 6 Serien
Fr. 262. — an 75 Serien
beteiligen. Alle Spesen inbegriffen. — Viertellose à Fr. 2.70. Halbe Lose 5.40.

Seva - Hotelgungsbüro
889 **Paul Dill**,
Marktg. 14, Bern Tel. 34.306
vorm. E. Fluri Dill.
— Gratis-Prospekte. —
Filiale Zürich, Uraniastr. 16
Tel. 57.225, Postsch. 1112723

On cherche des représentants
tants pour les cautions de

Bâle

Zürich

Beene

Genève

Tessin

Geisans

La Feuille Officielle Suisse du Commerce est lue dans toute la Suisse. Profitez de cet avantage, si vous cherchez des représentants pour différentes régions!